Ausgabe 10/2026

STADTKURIER ZSCHOPAU



Amtsblatt der Motorradstadt Zschopau und deren Ortsteile Krumhermersdorf, Wilischthal und Ganshäuser
Erscheinungstag: 28.10.2026 • Auflage: 6.100 • kostenlos an alle Haushalte und Gewerbe

OT Krumhermersdorf

Zschopau

Der Oberbürgermeister informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



der Herbst hat seinen bunten Höhepunkt schon fast überschritten. Die Blätter fallen dichter, die Tage werden spürbar kürzer, und während die Natur allmählich zur Ruhe kommt, blicken auch wir zurück und richten den Blick zugleich nach vorn.

Noch ganz frisch sind die Eindrücke von der FIM Enduro Vintage Trophy 2026, bei der wir wieder erleben durften, was zu unserer Stadt dazu gehört: traditionsreicher Motorsport, Benzingeruch in der Luft und eine Gemeinschaft, die solche Veranstaltungen möglich macht. Mein aufrichtiger Dank gilt allen Teilnehmern, Organisatoren und vielen helfenden Händen, die dieses sportliche Highlight möglich gemacht haben.

Zu den persönlichsten und berührenden Momenten meines Amtes gehören immer wieder die Begegnungen mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt. Vor Kurzem durfte ich einem Krumhermerdorfer Ehepaar zu ihrer Eisernen Hochzeit gratulieren – 65 gemeinsame Jahre durch alle Höhen und Tiefen des Lebens. Wenn man zwei Menschen gegenübersitzt, die einen so weiten Weg Seite an Seite gegangen sind, frage ich mich jedes Mal unwillkürlich: Was ist wohl ihr Geheimnis? Oft liegt die Antwort in den einfachen, beständigen Dingen: im gegenseitigen Respekt, in Verlässlichkeit, Geduld und der Gabe, auch bei Gegenwind fest zusammenzuhalten. Es sind genau diese Werte, die nicht nur eine Partnerschaft über Jahrzehnte tragen, sondern auch das Fundament für das erfolgreiche Zusammenwirken in einer Stadt bilden.

Gute Neuigkeiten gibt es aus Krumhermersdorf: ein privater Investor hatte die dortige Bauernstube von der Stadt erworben und in den vergangenen Monaten mit viel Engagement modernisiert. Wir freuen uns sehr, dass er das Haus am 31. Oktober feierlich eröffnet. Im Namen der Stadt wünsche ich ihm für die Zukunft von Herzen alles Gute, viel Erfolg und stets zufriedene Gäste, auf dass die Bauernstube auch weiterhin ein geschätzter Anziehungspunkt für gutes Essen, Herzlichkeit und Geselligkeit in Krumhermersdorf bleiben möge.

Ebenso freue ich mich, dass in zwei Kitas unserer Stadt die die grundhafte Sanierung von zwei Sanitärräumen erfolgreich abgeschlossen werden konnten.

Auch im bevorstehenden November ist unser Veranstaltungskalender gut gefüllt: Bereits am 4. November lädt die Wohnungsgenossenschaft Zschopau eG in den Grünen Saal auf Schloss Wildeck ein, wo Klaus Böhm über das hochaktuelle Thema „KI verstehen – Zukunft gestalten“ spricht. Wer Schloss Wildeck einmal abends im stimmungsvollen Ambiente erleben möchte, ist zur öffentlichen Führung am 12. November herzlich eingeladen, während dort am 14. November das Klavier-Duo „Vision“ zu einem feinsinnigen Konzertnachmittag gastiert. Klangvoll wird es am selben Tag auch in der St. Martinskirche, wenn der Flötenkreis sein Jubiläumskonzert zum „35+1“-jährigen Bestehen zelebriert. Freunde der Rassegeflügelzucht kommen vom 6. bis 8. November bei der 87. Bornwaldschau des Rassegeflügelzuchtvereins im Vereinshaus Krumhermersdorf auf ihre Kosten, und für Modellbaufans lohnt sich an mehreren Novemberwochenenden ein Abstecher ins ehemalige Schützenhaus.

Ein vielfältiges Programm bietet wie gewohnt unser Bürgersaal: Neben dem monatlichen Afterwork an jedem ersten Donnerstag und dem beliebten Tanzkaffee am 10. November dürfen wir uns auf fröhliche Stimmung bei der Schalli-Party am 7. November, mitreißende Rhythmen bei den „Dance Masters“ mit Irish Dance am 12. November sowie handgemachte Live-Musik von Seven Bridges Road am 21. November freuen.

Und schneller als gedacht klopft schließlich die schönste Zeit des Jahres an unsere Türen: Am ersten Adventswochenende läuten wir die Vorweihnachtszeit feierlich ein. In Krumhermersdorf zieht am 28. November zum traditionellen Pyramidenanschieben ein stimmungsvoller Lampionumzug durch den Ort, während wir gleichzeitig auf dem Zschopauer Neumarkt feierlich die Ortspyramide anschieben. Den märchenhaften Abschluss des Monats bildet das City-Ballett Zschopau mit dem 35. Weihnachtsmärchen „Die goldene Gans“ am 28. und 29. November im Bürgersaal.
Nutzen Sie die vielen Gelegenheiten, miteinander ins Gespräch zu kommen,

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich eine angenehme Zeit und ich hoffe Sie nutzen die vielfältigen Angebote um miteinander Dinge zu erleben und ins Gespräch zu kommen.

Herzliche Grüße

Ihr Arne Sigmund
Oberbürgermeister der Motorradstadt Zschopau

Öffentliche Bekanntmachungen

Veröffentlichung von Beschlüssen des Hauptausschusses der Motorradstadt Zschopau

Der Hauptausschuss der Motorradstadt Zschopau fasste im öffentlichen Teil seiner 20. Sitzung am 23.09.2026 folgenden Beschluss:

Beschluss Nr. 44
Der Hauptausschuss der Motorradstadt Zschopau beschließt die Annahme von Geldspenden in Höhe von 1.000,00 €.

Zuwender: Raiffeisen BHG Waldkirchen
Betrag: 50,00 €
Datum: 04.08.2026
Zweck: Förderung von Kunst und Kultur

Zuwender: Thomas Kaden
Betrag: 200,00 €
Datum: 07.08.2026
Zweck: Förderung der Erziehung

Zuwender: Elektro-Anlagenbau Zschopau GmbH
Betrag: 250,00 €
Datum: 12.08.2026
Zweck: Förderung von Kunst und Kultur

Zuwender: elektro-anlagen-müller GmbH
Betrag: 250,00 €
Datum: 12.08.2026
Zweck: Förderung von Kunst und Kultur

Zuwender: Erzgebirgssparkasse
Betrag: 250,00 €
Datum: 13.08.2026
Zweck: Förderung von Kunst und Kultur

Abstimmungsergebnis:
Soll: 12
Ist: 12
Dafür: 12
Dagegen: /
Enthaltungen: /
Befangen: /

Informationen zum Beschluss der 27. (Sonder)-Sitzung am 6. Oktober 2026

Der Stadtrat der Motorradstadt Zschopau fasste im öffentlichen Teil seiner 27. Sitzung am 06.10.2026 folgenden Beschluss:

Beschluss Nr. 141
Der Stadtrat der Motorradstadt Zschopau beschließt die Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen Kindertageseinrichtungen (Elternbeitragssatzung).

Abstimmungsergebnis:
Soll: 19
Ist: 12
Dafür: 7
Dagegen: 1
Enthaltungen: 4
Befangen: 0

Information zum Beschluss:
Der Satzungsentwurf wurde bereits in der vorherigen Beratung abgelehnt. Gegen diesen Beschluss hat Oberbürgermeister Sigmund Widerspruch eingelegt, weshalb nun die erforderliche Sondersitzung des Stadtrates stattfindet. Aufgrund der bislang nicht erfolgten Anpassung der Elternbeiträge auf Grundlage der Betriebskosten 2024 ist eine Anpassung an die Betriebskosten 2025 erforderlich. Vorgesehen sind Erhöhungen für Krippe und Kindergarten auf 282,00 EUR bzw. 120,00 EUR. Trotz der Anpassungen bleibt Zschopau im Vergleich zu anderen kreisangehörigen Gemeinden im unteren Beitragsbereich. Ergänzend beantragt Stadtrat Bartsch, Fraktionsvorsitzender des BFW, die letzten zwölf Monate vor der Einschulung für jedes Kind beitragsfrei zu stellen. Damit soll eine rechtskonforme Regelung geschaffen und gleichzeitig eine Entlastung der Eltern im letzten Kindergartenjahr erreicht werden. Die daraus entstehenden Mindereinnahmen belasten entsprechend den städtischen Haushalt. Die Hortbeiträge sollen unverändert bleiben. Damit wird berücksichtigt, dass Eltern, die bislang für das Vorschuljahr Beiträge gezahlt haben, durch die neue Beitragsbefreiung entlastet werden. Informationen zu den Beschlüssen der 28. Sitzung am 7. Oktober 2026

Der Stadtrat der Motorradstadt Zschopau fasste im öffentlichen Teil seiner 28. Sitzung am 07.10.2026 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. 142
Der Stadtrat der Motorradstadt Zschopau beschließt nach § 22 Abs. 1 SächsGemO die Einberufung einer Einwohnerversammlung am 03.11.2026 um 18:30 Uhr in den Bürgersaal.

Abstimmungsergebnis:
Soll: 19
Ist: 15
Dafür: 15
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0
Befangen: 0

Information zum Beschluss:
Gemäß § 22 Abs. 1 SächsGemO sollen bedeutsame Gemeindeangelegenheiten mit den Einwohnern erörtert werden.

Beschluss Nr. 143
Der Stadtrat der Motorradstadt Zschopau wählt nachfolgend aufgeführten Vertreter zum Mitglied im Aufsichtsrat der WBZ Wohnbaugesellschaft mbH sowie deren Reihenfolgestellvertreter:

	Mitglied	Reihenfolgestellvertreter
GRÜNE/FDP	1. Nico Lautenschläger	1. Jörn Lüdecke

Abstimmungsergebnis:
Soll: 19
Ist: 15
Dafür: 15
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0
Befangen: 0

Beschluss Nr. 144
Der Stadtrat der Motorradstadt Zschopau wählt nachfolgend aufgeführten Vertreter zum Mitglied im Aufsichtsrat der Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH sowie deren Reihenfolgestellvertreter:

	Mitglied	Reihenfolgestellvertreter
GRÜNE/FDP	1. Nico Lautenschläger	1. Jörn Lüdecke

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	15
Dafür:	15
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

Beschluss Nr. 145
Der Stadtrat der Motorradstadt Zschopau beruft ab 10.09.2026 Herrn Matthias List als sachkundigen Einwohner aus dem Hauptausschuss der Motorradstadt Zschopau ab.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	15
Dafür:	15
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

Beschluss Nr. 146
Der Stadtrat der Motorradstadt Zschopau beruft widerruflich, auf Grundlage von § 44 Abs. 2 SächsGemO, folgenden sachkundigen Einwohner in den Hauptausschuss der Motorradstadt Zschopau:

Grüne/FDP Hendrik Uhlmann

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	15
Dafür:	14
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1
Befangen:	0

Beschluss Nr. 147
Der Stadtrat der Motorradstadt Zschopau beschließt die Kleinst- bzw. Splitterfläche, Teilfläche von ca. 57 m² aus dem Flurstück 1362/237 der Gemarkung Zschopau, auf der Grundlage von 58,00 €/qm an Frau Sandra Meester zu verkaufen.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	15
Dafür:	15
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

Informationen

Sitzungstermine

28. Oktober 2026
Hauptausschuss im Ratssaal, Neumarkt 2, 09405 Zschopau.

11. November 2026
Stadtratssitzung Ratssaal, Neumarkt 2, 09405 Zschopau.

Die Sitzungen beginnen 18:00 Uhr.
Die jeweilige Tagesordnung der Sitzungen finden Sie an den Anschlagtafeln bzw. im Internet unter www.zschopau.de



Sprechstunde des Integrations- und Ausländerbeauftragten des Erzgebirgskreis

Die nächsten Termine:

10.11.2026 - 13:30 - 15:00 Uhr – Rathaus, Raum 107, 1. OG
24.11.2026 – 15:30 – 17:30 Uhr – Rathaus, Raum 107, 1. OG

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die Sprechstunde für Fragen, Anliegen oder den persönlichen Austausch zu nutzen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle aktuellen Termine finden Sie auch online unter www.zschopau.de sowie über die Sozialen Medien der Motorradstadt Zschopau.

Mehr Infos:



Digitalberatung für Senioren

Wie benutze ich diese App? Wo kann ich mein Deutschlandticket kaufen?
Wie kann ich mir eine Emailadresse einrichten?
Haben Sie Fragen wie diese oder gibt Ihnen das neue Smartphone Rätsel auf?

Die KEZ unterstützt Sie gern bei Ihren Fragen. Vereinbaren Sie einfach einen Beratungstermin und wir nehmen uns Zeit für Sie!



Kirchliche Erwerbsloseninitiative Zschopau
Johannisstr. 58 b
09405 Zschopau
Tel: 03725 80522
zbb@kez-zschopau.de

Gemeinsam Plätzchen backen



ES WIRD KÖSTLICH!
Am 01. Dezember 2026 laden wir zu unserem traditionellen Plätzchenbacken um 13:30 Uhr in die KEZ ein.

Bitte melden Sie sich bis spätestens zum 26. November an!

„Gemeinsam statt einsam" ist ein Projekt der Kirchlichen Erwerbsloseninitiative Zschopau für Menschen ab 60 Jahren.
Das Projekt (Gemeinsam statt Einsam) wird im Rahmen des Programms „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen Einsamkeit und soziale Isolation" durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Kofinanziert von der Europäischen Union
STÄRKUNG DER TEILHABE ÄLTERER MENSCHEN
KEZ KIRCHLICHE ERWERBSLOSENINITIATIVE ZSCHOPAU

Baugeschehen

Anpassung der städtischen Spielplatzangebote

Derzeit unterhält die Stadt Zschopau im Stadtgebiet insgesamt rund 60 Spielgeräte auf 17 öffentlichen Spielplätzen. Angesichts begrenzter finanzieller und personeller Ressourcen steht die Stadt vor der Herausforderung, die vorhandenen Spielangebote dauerhaft sicher und attraktiv zu halten. Die Spielplatzkonzeption sieht daher vor, die Angebote künftig stärker auf geeignete und gut ausgestattete Standorte zu konzentrieren. Weniger genutzte bzw. wenig attraktive Standorte sollen dabei schrittweise aufgegeben werden, um die verfügbaren Mittel gezielt für die verbleibenden Spielplätze einsetzen zu können.

Wie die konkrete Umsetzung dieses Konzeptes aussieht, konnten die Anwohner des August-Bebel-Gebietes in den vergangenen Wochen beobachten.
Am Spielbereich am ehem. Meixnerweg, der nur aus einem Sandkasten und drei hölzernen Kleinspielgeräten bestand, waren zwei der Kleinspielgeräte marode und hätten ersetzt werden müssen. Nur die Neuanschaffung eines Wippchens und eines Drehmännchens hätten jedoch ca. 6.000 € gekostet.

Stattdessen wurde der gesamte Spielbereich mithilfe des Bauhofs zurückgebaut und der nur 150 m entfernte Spielplatz Hätteweg um weitere Spielangebote ergänzt. Dort wurde in Eigenleistung ein neuer Sandkasten gebaut, der durch einen Sandbagger echten Spielwert bietet. Während der bisherige Sandkasten am ehemaligen Standort der Sonne vollständig ausgesetzt war, sorgen die Bäume am neuen Standort insbesondere im Sommer für angenehmen Schatten. Zur Freude der Verantwortlichen wurde der neue Sandkasten bereits gut angenommen.



Der neue Sandkasten, hier noch ohne die neuen Bänke. Foto: Bauverwaltung.

Die am ehem. Meixnerweg abgebaute Wackelschnecke soll demnächst an anderer Stelle im Stadtgebiet wiederaufgebaut werden und bleibt damit den Kindern als Spielangebot erhalten.



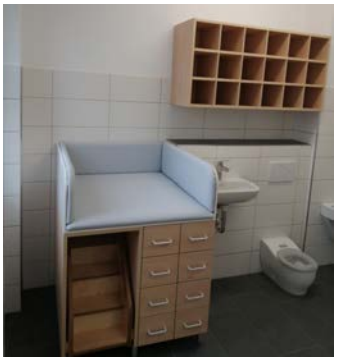
Der zurückgebaute Spielplatz Meixnerweg. .

Mittelfristig soll das Spielangebot im August-Bebel-Gebiet von insgesamt 8 Spielplätzen (Stand 2025) auf die Spielplätze Am Hätteweg, an der Illmhöhe, am Spielplatz am Spatzennest sowie am Spielplatz Fritz-Heckert-Straße konzentriert werden.

Frischer Glanz für kleine Hände – Sanitärräume der Kindertagesstätte „klein & GROSS" saniert

In der Kindertagesstätte „klein & GROSS" gibt es Grund zur Freude: Die grundhafte Sanierung von zwei Sanitärräumen konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Damit stehen den Kindern nun modernisierte und kindgerecht gestaltete Räumlichkeiten zur Verfügung.







Fotos: Bauverwaltung

Im Rahmen der Sanierungsarbeiten wurden die beiden Sanitärräume umfassend erneuert, um die räumlichen Bedingungen nachhaltig zu verbessern und den Anforderungen an eine zeitgemäße Kindertagesbetreuung gerecht zu werden. Im Mittelpunkt standen dabei Funktionalität, Hygiene und eine kindgerechte Gestaltung.

Eine solche Sanierungsmaßnahme bringt jedoch nicht nur bauliche Veränderungen mit sich, sondern stellt auch den Alltag aller Beteiligten vor besondere Herausforderungen. Während der Bauarbeiten wurden die beiden betroffenen Gruppen in der Kindertagesstätte „Spatzennest“ untergebracht.

Ein besonderer Dank gilt deshalb der Kita „Spatzennest“ und ihrem gesamten Team. Mit ihrer Gastfreundschaft, ihrer Unterstützung und ihrer Bereitschaft, die beiden Gruppen während der Bauphase aufzunehmen, haben sie wesentlich dazu beigetragen, dass die Kinder weiterhin gut betreut werden konnten.

Mit dem erfolgreichen Abschluss der Sanierung ist ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der räumlichen Ausstattung der Kindertagesstätte „klein & GROSS“ gelungen. Die modernisierten Sanitärräume tragen zu einem angenehmen und hygienischen Umfeld bei und unterstützen die Kinder dabei, Selbstständigkeit im Alltag zu entwickeln.

Ein herzlicher Dank gilt außerdem allen Beteiligten, Mitarbeitenden und Unterstützern, die zum Gelingen des Projekts beigetragen haben.

Herbstaktion des Bauhofes zur Reinigung der Straßeneinläufe und Reparaturen an Rinnen und Straßeneinläufen im Stadtgebiet





Fotos: Bauverwaltung

Die jährlichen Arbeiten zur Reinigung der Straßeneinläufe im Stadtgebiet erfolgen in diesem Herbst von Ende Oktober bis Mitte November 2026 durch den Bauhof der Motorradstadt.

In den letzten Wochen wurden vom Bauhof bereits an einigen Stellen Straßeneinläufe bzw. Pflasterrinnen im Stadtgebiet instandgesetzt.

Sollten Ihnen weitere solcher lokalen Schadensstellen im Stadtgebiet auffallen, dann nutzen Sie für Ihre Mitteilung an die Stadtverwaltung gern den Mängelmelder auf der Website oder im Stadtkurier.

Aus den Kindertagesstätten

Kita Bienenhaus macht Ausflug in die herbstliche Natur

Wie schön ist doch der Herbst! Bei einem gemeinsamen Ausflug erkundeten unsere Kitakinder achtsam die herbstliche Natur. Mit offenen Augen und Ohren gingen wir auf Entdeckungsreise und nahmen unsere Umgebung ganz bewusst mit allen Sinnen wahr. Wir spürten den Wind auf unserer Haut, hörten das Rascheln der Blätter unter unseren Füßen und staunten über die vielen Farben des Herbstes. Auf unserem Weg entdeckten die Kinder zahlreiche kleine Naturschätze: bunte Blätter, Eicheln, kleine Äste und andere schöne Fundstücke.

Mit viel Freude sammelten die Kinder ihre Naturschätze und gestalteten damit direkt unterwegs ihre selbstgemachten Igel. Mit Blättern, Eicheln und weiteren Fundstücken wurde jeder Igel zu einem ganz besonderen Unikat.

Es war ein wunderschöner Ausflug voller kleiner Entdeckungen, gemeinsamer Erlebnisse und kreativer Ideen. Dabei wurde wieder einmal deutlich: Die Natur ist ein großer Schatz – und der Herbst zeigt uns, wie bunt und vielfältig sie sein kann!







Fotos: Kita Bienenhaus

Bunt, lecker und gesund – Obst- und Gemüsemonat bei den Pfiffikus-Bären

Bei uns in der Kita Pfiffikus drehte sich in den vergangenen Wochen alles um leckeres Obst und Gemüse aus der Region. Die Kinder haben dabei viel entdeckt, probiert, gelernt und jede Menge Spaß gehabt!

Los ging es mit unserer Kartoffelwoche. Gemeinsam hörten wir die spannende Geschichte vom „Kartoffelkönig“ und erfuhren viel Wissenswertes rund um die tolle Knolle. Natürlich durfte auch das Probieren nicht fehlen! Unsere hauseigene Küche zauberte aus Kartoffeln viele verschiedene leckere Gerichte. Ob Kartoffelsuppe, knusprige Kroketten oder leckere Bratkartoffeln – für jeden Geschmack war etwas dabei, und wir ließen es uns richtig schmecken!

Anschließend wurde es bei unserer Obst- und Gemüsewoche richtig bunt. Jedes Kind brachte etwas Leckeres mit. So kamen viele verschiedene Sorten, Formen und Farben zusammen. Von knackig bis saftig war alles dabei – und natürlich wurde gemeinsam fleißig probiert. Es war alles superlecker!



Fotos: Kita Pfiffikus

Ein besonderes Highlight war auch die gemeinsame Zubereitung von leckerem Apfelkuchen und frischen Waffeln. Mit viel Freude und Begeisterung wurde gerührt, gebacken und natürlich auch genascht. Der köstliche Duft erfüllte unsere Kita und machte das gemeinsame Genießen zu einem besonderen Erlebnis.

Unser Obst- und Gemüsemonat war eine tolle Zeit voller neuer Erfahrungen, leckerer Geschmackserlebnisse und fröhlicher Momente. Wir haben viel gelernt und dabei entdeckt, wie bunt und vielfältig regionale Lebensmittel sein können.

Die Bärenkinder der Kita Pfiffikus

Kita „klein und GROSS“ besucht Bauernhof

Im schönen Garten des Spatzennestes verfolgten wir oft staunend die verschiedensten Busse, die vorbeifuhren. Besonders die Jüngsten waren hellauf begeistert. Warum nicht die gute Busverbindung des Kindergartens Spatzennest nutzen und eine Busfahrt unternehmen?

Auf ging`s am 27. August mit den 4- und 5-Jährigen und am 28. August mit den Jüngsten bis 3 Jahre zum Bauernhof Kirsch nach Witzschdorf. So eine Busfahrt ist aufregend, aber wunderschön. Leuchtende Kinderaugen konnten wir beobachten und für ein Kind war es die erste Busfahrt überhaupt. Welch Highlight!
In Witzschdorf angekommen, erwartete uns bereits die Hofmitarbeiterin Anne. Wenig später durften die Kinder das braune Huhn „Leni“ (so nannten wir es) streicheln. So weiche Federn. „Warum hat es einen Kamm?“, fragte ein Mädchen. Ein Junge bekam eine schöne Feder als Geschenk. Danach durften die Kinder braune, noch warme Eier aus den Nestern holen. Fast wie Ostern fühlte es sich an. Danke für diese Leckerei am nächsten Tag. Weiter gingen wir an Gänsen und Enten vorbei und fütterten die kleinen Schafe. Mutige durften eine Kuhzunge berühren und das eine oder andere Kind im großen roten Valtra Traktor Probe sitzen.
Begleitet wurden wir vom heimlichen Star des Hofes Katze Sunny. Nachdem wir die Schweine bestaunen durften, gab es ein leckeres Hofladen-Würstchen und Obst sowie Gemüse aus eigener Ernte. Wir sind Gott für diese Gaben sehr dankbar. Auf dem Rückweg winkten wir Bauer Benjamin Kirsch im Traktor zu und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen. Es war ein sehr schöner Ausflug und wir danken dem Bauernhof Kirsch für dieses schöne Erlebnis. Und ein herzliches Dankeschön geht an die Busfahrer, die mit viel Liebe und Erklärungen, die Kleinsten transportiert haben.





Fotos: Kita klein & GROSS

Und noch ein „ von Herzen Danke“

Besonders möchten wir uns für den langen Aufenthalt im Spatzennest bei den Spatzennestkindern und ihren Eltern für das Verständnis, bei den Erzieherinnen, beim Hausmeister, bei der Küche, bei der Reinigung und insbesondere bei der Leitung der Einrichtung auf das Herzlichste bedanken, für so viel Entgegenkommen und Unterstützung im Alltag und bei der Stadtverwaltung, die dies ermöglichte. Wir freuen uns über fast beendete Baustelle. Dazu berichten wir im nächsten Stadtkurier.
Das Team von „klein und GROSS“

Ein Spatzennest voller neuer Freunde – „klein und GROSS“ zu Gast

Manchmal bringt eine Veränderung etwas ganz Wunderbares mit sich. Neue Begegnungen, gemeinsame Erlebnisse und Freundschaften, die bleiben. So durften wir es in unserer Kita „Spatzennest“ erleben.

Aufgrund von Umbaumaßnahmen fand die Kita „klein & GROSS“ für rund zwei Monate ein vorrübergehendes Zuhause bei uns.
Knapp 40 Kinder und ihre Erzieherinnen machten sich auf den Weg ins Spatzennest und brachten noch mehr Leben, Kinderlachen und Neugier in unsere Einrichtung. Was zunächst eine praktische Lösung, für die Zeit des Umbaus war, entwickelte sich zu einer schönen gemeinsamen Zeit. Für die Gastkinder gab es anfangs vieles zu entdecken. Andere Räume, neue Spielmöglichkeiten und viele unbekannte Gesichter. Auch unsere Kinder waren neugierig auf die neuen Spielgefährten. Beim gemeinsamen Spielen kamen sie sich näher, lernten sich kennen und fanden neue Freunde. Es war schön zu sehen, wie aus einem ersten vorsichtigen Kennenlernen nach und nach ein vertrautes Miteinander wurde.

Auch für uns Erwachsene war der Besuch eine wahre Bereicherung. Wir lernten neue Kolleginnen, andere Gewohnheiten und neue Rituale kennen und schätzen. Der Austausch brachte frische Ideen in den Alltag und gab uns Gelegenheit, einen Einblick in das Leben der anderen Kita zu bekommen. Jede Einrichtung brachte etwas Eigenes mit – und genau das machte die gemeinsame Zeit so besonders.

Ein echtes Highlight war unser riesiger Garten, der die Herzen der Gastkinder im Nu eroberte. Hier gab es Platz zum Toben, Spielen und Entdecken. Beim Verstecken wurden die schönsten Verstecke gesucht, beim Matschen durfte nach Herzenslust ausprobiert werden und beim gemeinsamen Singen klangen fröhliche Kinderstimmen durch den Garten. Auch die Fische wurden immer wieder mit großem Interesse beobachtet. Zwischen all diesen kleinen Abenteuer vergingen die Tage wie im Flug.
Es waren vor allem die alltäglichen Momente, die uns in Erinnerung bleiben: zusammen lachen, einander beim Spielen helfen, Neues zeigen und gemeinsam auf Entdeckungs-

reise gehen. Dafür braucht es keine großen Veranstaltungen. Die Freude am Zusammensein machte dies Wochen für die Kinder und für uns Erwachsene wertvoll.

Nach rund zwei Monaten hieß es schließlich Abschied nehmen. Wir freuen uns mit unseren Gästen, dass sie in ihre eigene Kita zurückkehren können. Gleichzeitig werden uns die vertraut gewordenen Gesichter fehlen.

Liebe Kinder und liebe Erzieherinnen der Kita „klein & GROSS“: Schön das ihr bei uns wart! Danke für euer Lachen, eure Neugier und die vielen schönen Momente. Wir wünschen euch viel Freude in euren neuen Bädern und hoffen, dass wir uns bald wiedersehen.

Euer Team und die Kinder der Kita „Spatzennest“





Fotos: Kita Spatzennest

Rückblick

Zschopau – so ä schneenes Fleggl…

… die Überschrift von „So geht sächsisch“ – der Dachmarke des Freistaats Sachsen, können wir natürlich als stolze Motorradstadt, die gerade erst mit der FIM Enduro Vintage Trophy 2026 ihrem Namen alle Ehre gemacht hat, unterstreichen. Vom scheenen Fleggl konnten sich die Menschen in und um Zschopau selbst überzeugen: eine Woche lang, vom 21. bis zum 27. September 2026, drehte sich bei „So geht Sächsisch.“ alles um die traditionsreiche Stadt im Erzgebirge. In sieben Kurzfilmen wurde durch das Revier des Eisvogels gepaddelt, das PURPLE-PATH-Kunstwerk entdeckt, der „Dicke Heinrich“ erklommen, in die Geschichte der Motorradstadt eingetaucht, der spannenden Verbindung zwischen Zschopauer Bier und dem Münchner Hofbräuhaus auf dem Grund gegangen, mit dem City-Ballett getanzt und zu guter Letzt wurde dem ganz neuen musikalischen Liebesbekenntnis an die Stadt gelauscht.



Screenshot: Homepage www.so-geht-saechsisch.de

Wir sagen Dankeschön für die tollen Filme, die sicher nicht alles von unserer schönen Motorradstadt zeigen konnten, aber durchaus bei den Bürgern und Gästen Lust gemacht haben, mehr über Zschopau, seine Menschen und Geschichte zu erfahren.
Alle Filme der Woche finden Sie auf dem Instagram und Facebook-Kanal der Motorradstadt Zschopau sowie über den QR-Code:

Gelebte Vielfalt in unserer Partnerstadt Neckarsulm – Wir waren dabei



Bunt, kulinarisch und international – auf dem Neckarsulmer Markt waren am Sonntag, den 27.09.2026 zahlreiche Nationen beim Internationalen Fest vertreten – unter anderem auch die Partnerstädte der Stadt. Neben Carmaux (Frankreich), Bordighera (Italien) und Budakeszi (Ungarn) durften wir mit einer eigenen Festhütte landestypische Spezialitäten bewirten. Gemeinsam mit einer dreiköpfigen Delegation reiste Oberbürgermeister Arne Sigmund nach Baden-Württemberg. Am Stand ließen sich die Besucher an diesem spätsommerlichen Tag am Zschopauer Stand das regionale Zschopauer Bier und Soljanka schmecken.



Fotos: Judith Hauße

Die gemeinsamen Erlebnisse und Gespräche an diesem Wochenende haben die Partnerschaft zwischen den Städten noch einmal verstärkt und zeigen, wie wertvoll der internationale Zusammenhalt ist.

Gemeinsame Erlebnisse und Gespräche stärken die Freundschaft zwischen den Städten und zeigen, wie wertvoll der internationale Zusammenhalt ist.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Partnerstadt Neckarsulm für die Gastfreundschaft, die schönen Begegnungen und das gelungene gemeinsame Wochenende!

EURORANDO-Woche 2026 – Schloss Wildeck

Im Rahmen der EURORANDO 2026 lud das Schloss Wildeck neben vielen anderen Kommunen ebenso zu geführten Wanderungen ein, die von Zschopau, Grünhainichen und Augustusburg gemeinsam mit dem Tourismusverband Erzgebirge e. V. organisiert wurden. Die Strecke führte von Zschopau über Grünhainichen und den Ortsteil Waldkirchen bis nach Augustusburg. Begleitet wurden die Wanderer von einem zertifizierten Wanderführer






Fotos: Kultur- und Tourismusbetrieb

und weiteren Wanderführern. Für das leibliche Wohl sorgten eine Rucksackverpflegung und kleine Genussüberraschungen. Den Abschluss bildete die Talfahrt mit der historischen Drahtseilbahn von Augustusburg nach Erdmannsdorf.

Erlebniswanderung vom Schloss Wildeck zum Schloss Augustusburg im Rahmen der Eurorando-Wanderwoche

Am 27.9.2026 machten sich 38 gutgelaunte Wanderer im Alter von 1 ½ bis fast 80 Jahren bei herrlichstem Sonnenschein auf die Wanderung entlang des Zschopautalwanderweges ab Schloss Wildeck im Rahmen der EURORANDO-Wanderwoche 2026, um gemeinsam nach Augustusburg zu wandern. Wanderführer Steffen Haupt begrüßte alle Teilnehmer und gab einen kurzen Ausblick auf die Tagestour sowie einige Information zu Zschopau. Nachdem die Zschopaubrücke mit Blick auf das Purple Path-Kunstwerk „Fließgleichgewicht“ passiert war, verlief die Wanderung auf der oberen Mühlstraße zum Schanzenkomplex, entlang des Zschopauufers zum Besucherbergwerk „Heilige Dreifaltigkeit“ bis zur Krumhermersdorfer Straße. Weiter entlang der Sportstätten in der Sandgrube bzw. Aue ging es bis zum Gräbel und zur Gräbelbaude. Dort erfolgte der Aufstieg auf der Himmelsleiter und zum Auenblick mit einem herrlichen Blick über Zschopau-Ost und bis nach Hohndorf und Krumhermersdorf. Ein weiteres Stück bergauf erfolgte die Überquerung der Waldkirchener Straße, bevor es entlang der Gartenanlagen „Talblick“ und „Sauberg“ einen ersten Ausblick zum Tagesziel gab (Augustusburg – siehe Foto).

Der Zschopautalweg führte nun bis ins Tal zum Bahnhof Waldkirchen, wo wir bereits an der ersten Genussstation mit Knacker und Brötchen von der Fleischerei Göhler sowie leckerer Apfelschorle von der Rolle-Mühle erwartet wurden. Nach dieser Stärkung ging es durch schattigen Laubwald bis zum Bahnhof Witzschdorf immer entlang des Zschopautalwanderweges bzw. einem Teilabschnitt des Witzschdorfer Rundwanderweges, an welchem zahlreiche Infotafeln auf geschichtliche Besonderheiten hinweisen. Vom Bahnhof Witzschdorf






Fotos: Privat

folgte die Wandergruppe dem Fußweg zur Waldstraße OT Hahn, um durch die schmucke Siedlung dort hinab zum Wasserrand zu laufen. Immer entlang der Zschopau entdeckten wir in Schönthal den wahrscheinlich kleinsten Leuchtturm Sachsens mitten im Gewässer. Nach weiteren 1,5km wurde bei „Empanada“ in Hennersdorf eine weitere kulinarische Verschnaufpause eingelegt. Die Inhaberin hatte extra die ganze Wanderwoche geöffnet. Gut gestärkt ging es nun an der in der Sanierung befindlichen überdachten Holzbrücke Hennersdorf vorbei zum Kunnersteinweg und „Topplappenviertel“. Wer neugierig ist, warum das Viertel so heißt, sollte bei einer der nächsten Wanderungen unbedingt dabei sein! Auch dort haben liebe Anwohner eine Getränkestation an einer Wetterschutzhütte installiert (Foto), sodass unterwegs niemand verdursten musste.

Nun ging es durch ein idyllisches Waldstück bis zum Aussichtspunkt Kunnerstein stetig bergauf, so dass wirklich jeder Teilnehmer ins Schwitzen kam.

Nach einer verdienten Trink- und Fotopause (Gruppenbild – siehe Foto) wurden die restlichen 2km bis zum Schloss Augustusburg bzw. der Touristinformation in Angriff genommen, wo alle Wanderer ca. 15.00Uhr etwas geschafft aber glücklich angekommen sind. Dort gab es eine kleine Aufmerksamkeit und wertvolle Infos zum Schloss und zum gerade stattfindenden Orgeleinweihungsfestwochenende. Der ein oder andere Wanderer konnte in der Stadtkirche sogar noch ein paar Orgelklängen lauschen.

Unmittelbar neben der Touristinformation befindet sich ebenfalls ein Purple-Path Kunstwerk – die Skulptur „Inside“. In der Drahtseilbahn erklingt eine Klangkunst während der Fahrt – „Himmelwärts“ von Pascal Kaufmann, welche ebenfalls im Purple-Path-Jahr 2025 dafür komponiert wurde.
Der Rückweg erfolgte mit der Drahtseilbahn (Talfahrt war im Wanderticket enthalten) und der Erzgebirgsbahn nach Zschopau. Vielen Dank an alle Teilnehmer für die Rücksicht untereinander und an die Organisatoren (Touristinformation Zschopau; Gemeinde Grünhainichen/Waldkirchen; Touristinformation Augustusburg und weitere Sponsoren)!

Da der Zschopautalwanderweg zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis ist, wird es sicherlich in 2027 weitere Wiederholungen der geführten Wanderung geben. Vom Schloss Wildeck bis zum Schloss Augustusburg beträgt die Strecke 16 km. Die geführten Wanderungen in der EURORANDO-Woche fanden am 23.9.2026 und 27.9.2026 statt. Die Unterzeichnerin war am Sonntag dabei und kann die Teilnahme oder individuelle Wanderung äußerst empfehlen! Warum in die Ferne schweifen, denn das Gute liegt so nah! Also herzliche Einladung an alle Wanderfreunde und die es noch werden wollen, mal wieder auf einen Streifzug durch unser wunderschönes Erzgebirge zu gehen.

Vintage Trophy in Zschopau sorgte für internationalen Motorradsport der Extra-Klasse



Oberbürgermeister Arne Sigmund überreichte gemeinsam mit seinem Stellvertreter Jürgen Hetzner den Spendenscheck in Höhe von insgesamt 30.500 Euro an den Vereinsvorsitzenden Uwe Klaumünzner und Norbert Vogler vom MSC MZ Zschopau.
Foto: Stadtverwaltung

„Welcome to Zschopau“ schallte es am 29.09.2026 über den Neumarkt als Oberbürgermeister Arne Sigmund die nationalen wie auch internationalen Teilnehmer und Gäste zur 10. FIM Enduro Vintage Trophy 2026 in Zschopau Willkommen hieß.

Bis Samstag, den 03.10. lockte Motorrad-Geländesport vom Feinsten in die Region. 458 Teilnehmer aus 20 Nationen brachten internationales Enduro-Feeling nach Zschopau.



Beim Zabag-Test in Wilischtal, v.l.: Pavel Csonka (Stellv. Bürgermeister Louny), Milan Rychtarík (Bürgermeister Louny), Stadtrat Swen Firlej und Oberbürgermeister Arne Sigmund.
Fotos: Judith Haußе



Streckenbesuch in Venusberg, v.l. Milan Rychtarík (Bürgermeister Louny), Oberbürgermeister Arne Sigmund und Pavel Csonka (Stellv. Bürgermeister Louny).

Die Motorradstadt Zschopau unterstützte den Verein MSC MZ Zschopau im Rahmen der Vereinsförderung mit 30.500 Euro und trug damit ihren Teil bei, dieses besondere Motorsport-Event in unserer Motorradstadt zu ermöglichen. Offiziell überreicht wurde der Spendenscheck zur Eröffnungsfeier am Dienstag vor der Kulisse eines nahezu randlos gefüllten Neumarkts.
Und auch unsere Gäste aus der Partnerstadt Louny ließen sich bei einem Ausflug an die Strecke vom Endurosport-Fieber anstecken. Gemeinsam mit dem Zschopauer Oberbürgermeister besuchte Bürgermeister Milan Rychtarík und sein Stellvertreter Pavel Csonka am Freitag (02.10.2026) den Zabag-Test in Wilischtal und Streckenabschnitt in Venusberg.



Unsere herzlichsten Glückwünsche möchten wir vor allem aber den Gewinnern aussprechen: das Trophy-Team USA hat mit Billy Burns, Fred Hoess und Terry Cunningham die Trophy-Wertung der diesjährigen Vintage Trophy in Zschopau gewonnen.

Ein großer Dank geht zugleich an die vielen Unterstützer, Helfer und Sponsoren. Vor allem aber an die gelungene Organisation des MSC MZ Zschopau e.V.

Zschopauer Konditormeisterin absolviert Weiterbildung zur Stollensommelière

Stollen gehört in Sachsen und insbesondere im Erzgebirge fest zur Weihnachts- und Backtradition. Stefanie Rauch, Inhaberin der Bäckerei & Konditorei Nestler in Zschopau, absolviert derzeit die neu ins Leben gerufene Weiterbildung zur Stollensommelière.



Stefanie Rauch, Inhaberin der Bäckerei & Konditorei Nestler in Zschopau, absolviert derzeit die Weiterbildung zur Stollensommelière.
Foto: Bäckerei & Konditorei Nestler

Die Weiterbildung widmet sich dem Stollen aus unterschiedlichen fachlichen Perspektiven. Neben Rohstoffen, Rezepturen und Herstellungsverfahren stehen unter anderem Sensorik, Qualität, verschiedene Stollenarten sowie die Geschichte und kulturelle Bedeutung des Weihnachtsgebäcks im Mittelpunkt.

Für Rauch verbindet die Weiterbildung dabei Tradition und Zukunft des Bäckerhandwerks. Seit 2024 führt sie die Bäckerei & Konditorei Nestler in dritter Generation. Sie übernahm das Familienunternehmen von ihren Eltern und setzt damit die über Generationen gewachsene Geschichte des Betriebes fort. Stollen und andere Weihnachtsgebäcke gehören seit vielen Jahren zum handwerklich hergestellten Sortiment der Bäckerei. Gerade im Erzgebirge besitzt die Stollenherstellung eine besondere Bedeutung. Rezepturen, Erfahrungen und handwerkliche Herstellungsverfahren werden in vielen Familienbetrieben über Generationen weitergegeben.

Mit der Weiterbildung zur Stollensommelière möchte Rauch dieses vorhandene Wissen weiter vertiefen und um neue fachliche Kenntnisse ergänzen. Die gewonnenen Erfahrungen sollen künftig auch in die tägliche Arbeit und die weitere Entwicklung der Stollenherstellung des Familienbetriebes einfließen.

Die neue Weiterbildung zeigt zugleich, welchen Stellenwert das traditionelle Weihnachtsgebäck auch innerhalb des modernen Bäckerhandwerks besitzt. Neben der Bewahrung traditioneller Herstellungsverfahren spielen heute ebenso die fachliche Bewertung von Rohstoffen, Sensorik und Qualitätsentwicklung eine wichtige Rolle.

65 Jahre gemeinsam durchs Leben – herzlichen Glückwunsch zur Eisernen Hochzeit!

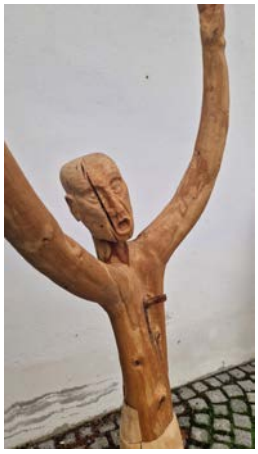
Zu einem ganz besonderem Ehejubiläum durfte Oberbürgermeister Arne Sigmund am 07. Oktober 2026 persönlich seine Glückwünsche aussprechen: Frau und Herr Timmel aus Krumhermersdorf feierten Eiserne Hochzeit.
Zu diesem außergewöhnlichen Jubiläum überbrachte Oberbürgermeister Arne Sigmund die herzlichsten Glückwünsche der Motorradstadt Zschopau und wünschte dem Jubelpaar weiterhin viele gemeinsame, glückliche und vor allem gesunde Jahre.
Wir gratulieren ganz herzlich zur Eisernen Hochzeit und wünschen alles Gute für die gemeinsame Zukunft!



Foto: Judith Haußе

Tag des Handwerks 2026 öffnet Türen für Tradition





Am 17. und 18. Oktober 2026 standen im Erzgebirge wieder die Tage des traditionellen Handwerks auf dem Programm. Über 130 Werkstätten, Museen, Höfe, Backstuben, Holzkunstbetriebe, Schmieden und Vereine öffneten ihre Türen und zeigten, wie vielfältig, kreativ und lebendig das traditionelle Handwerk unserer Region ist.
Auch auf Schloss Wildeck gab es einiges zu entdecken! Unsere Münzwerkstatt lud dazu ein, ihr Handwerk hautnah kennenzulernen. Doch damit nicht genug: Auf dem Schlosshof und in den Räumlichkeiten des Schlosses warteten weitere spannende Einblicke und liebevoll gefertigte Handwerkskunst auf die Besucherinnen und Besucher.
Mit dabei waren kunstvolle Holzarbeiten aus Zschopau, handgefertigte Holzzwerge aus Großolbersdorf sowie Utensilien und Materialien rund um die Imkerei aus Krumhermersdorf. Im Vereinsraum zeigte außerdem der Klöppelverein sein kunstvolles Handwerk. Wer Lust hatte, konnte selbst die Klöppel in die Hand nehmen und sich an dieser traditionellen Technik ausprobieren. Eine tolle Gelegenheit, das erzgebirgische Handwerk nicht nur zu bestaunen, sondern auch selbst aktiv zu werden!





Fotos: Kultur- und Tourismusbetrieb

Neues „MZ-Männl“ zum Saison-Abtakt der Zweirad-Fans

Als eine Hommage an 70 Jahre Motorrad-Marke „MZ“ versteht sich das neue „MZ-Männl“ aus den Werkstätten von BLANK Kunsthandwerk in Grünhainichen, das am Freitag (23.10.2026) in der Motorradausstellung von Schloss Wildeck erstmals der Öffentlichkeit präsentiert wurde. Es ist auf 1.250 Exemplare limitiert und ab 25.10.2026 exklusiv bei den Firmen BLANK Kunsthandwerk und FEZ Fahrzeugteile GmbH, Werdau sowie im Museumsshop von Schloss Wildeck in Zschopau erhältlich.

Mit der limitierten Stückzahl des neuen MZ-Männl von 1.250 Exemplaren soll auf die Verbindung zur traditionsreichen Modellbezeichnung RT 125 verwiesen werden – das erste Modell, das 1956 unter der Marke MZ ausgeliefert wurde.

Dass das 2026er Modell des „MZ-Männls“ als Streckenposten daherkommt, ist eine Würdigung der erfolgreichen Enduro-Geschichte des Zschopauer Motorradwerks. In den Hochzeiten des Geländesports trugen die Werksfahrer auffällige orangefarbene Schutzbekleidung, die im Wald und bei schwierigen Sichtverhältnissen für gute Erkennbarkeit sorgte. In diesen Farben feierte das MZ-Werksteam auch große Erfolge. Das diesjährige „MZ-Männl“ greift diese Tradition auf: Die 21 Zentimeter große Räucherfigur hält eine schwarz-weiße Zielflagge und trägt einen orangefarbenen Mantel, einen blauen Schal sowie einen weißen Helm mit schwarzem MZ-Logo. Jede Figur ist am Sockel und auf dem Karton einzeln nummeriert und damit ein besonderes Sammlerstück. Zudem ist jede Figur sowohl am Sockel als auch auf dem Karton einzeln nummeriert und somit ein einzigartiges Sammlerobjekt.
Das MZ-Männl entsteht als gemeinsames Projekt der Motorradstadt Zschopau, der Firma BLANK Kunsthandwerk und FEZ Fahrzeugteile GmbH. Dabei treffen die Geschichte der Motorradstadt Zschopau, die Pflege der Marke MZ und erzgebirgisches Kunsthandwerk aufeinander.

Rückblick

FIM Enduro Vintage Trophy 2026

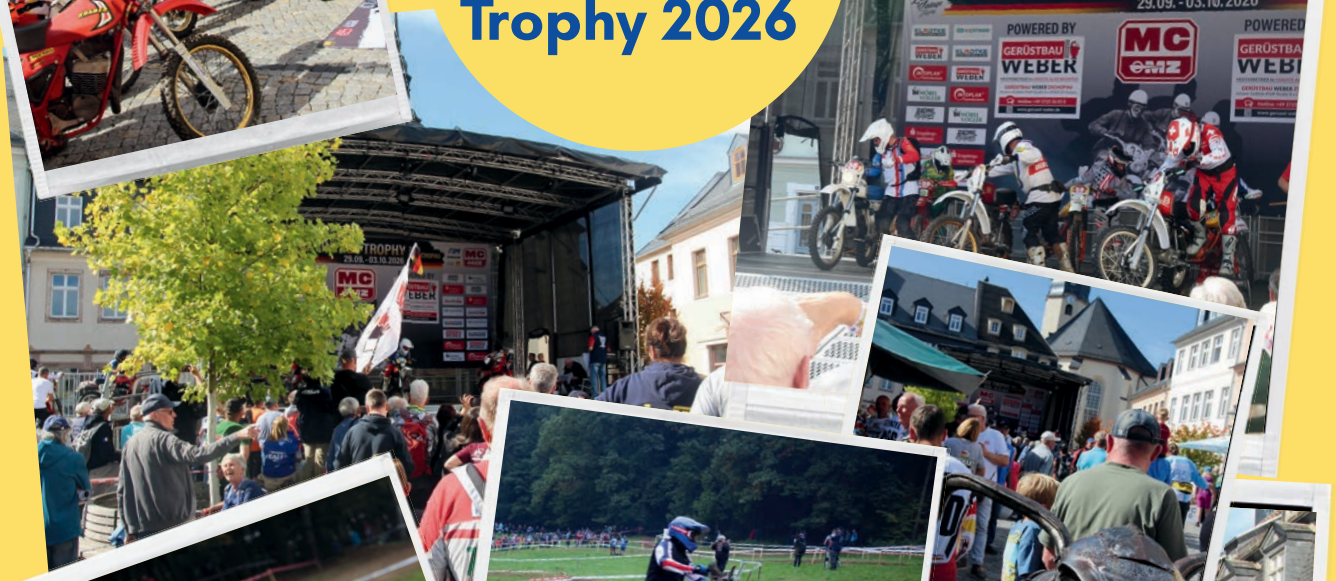
















Fotos: Judith Hauße

Rückblick



Saisonabtakt 2026

Information zum Verkauf des neuen MZ Männl 2026
Die Nachfrage war groß – deshalb gibt es zwei zusätzliche Verkaufstage.
Am 21. und 22. November 2026 könnt ihr euch euer Exemplar im Museumsshop auf Schloss Wildeck sichern.

Kurzfristige Änderungen vorbehalten.

Fotos: Judith Hauße

Vorschau

Tourismusverband Erzgebirge: HAAMIT-KIST'L bringen das Erzgebirge zum Genießen nach Hause



Fotos: TVE

Ein Stück Erzgebirge zum Verschenken oder selbst Genießen: Das HAAMIT-KIST'L ist wieder da. In den Varianten „Schlemmerguschl" und „Genussguschl" bringt es ausgewählte Spezialitäten aus dem Erzgebirge in einer Box zusammen und zeigt, wie vielfältig das Erzgebirge schmeckt. Die Auswahl stammt von Partnern der Regionalmarke HEIMATGENUSS ERZGEBIRGE. Sie steht für authentische Produkte aus der Region und eine enge Verbindung zu den Erzeugern vor Ort. Das HAAMIT-KIST'L versteht sich nicht als festes Sortiment. Jahr für Jahr wird neu ausgewählt, welche Spezialitäten ihren Platz in der Kiste finden. Bekannte Spezialitäten treffen dabei auf Produkte, die vielleicht noch nicht jeder kennt. So entsteht mit jeder Ausgabe eine neue Auswahl, die zugleich die Erzeuger der Region sichtbar macht.

Mit „hiergemacht Erzgebirge" steht für das HAAMIT-KIST'L ab sofort ein neues Vertriebsformat zur Verfügung. Der offiziell lizenzierte Onlineshop der Dachmarke Erzgebirge schafft eine gemeinsame Plattform für Erzeugnisse mit regionalem Ursprung und macht sichtbar, welche Qualität und Vielfalt hier zu Hause ist.

Das HAAMIT-KIST'L kann von Oktober bis Ostern über www.erzgebirge-hiergemacht.de bestellt werden, solange der Vorrat reicht. Alternativ ist eine persönliche Abholung bei der Fleischerei Schaarschmidt in Annaberg-Buchholz möglich.

Musikalischer Gottesdienst zum Reformationsfest mit C-Brass

Samstag, 31. Oktober 2026, 16 Uhr St. Martinskirche Zschopau
Das Bläserquintett „C-Brass" bilden Musiker aus verschiedenen Orchestern. Mit vielseitigen Stücken von Renaissance über Klassik und Ragtime bis hin zu Swing verbinden sie stets musikalischem Anspruch mit Charme, Heiterkeit und interessanten Arrangements. Wir freuen uns auf einen musikalisch reich ausgestalteten Reformationsgottesdienst mit ihnen!



GÖRLZ*DAY am 13. November 2026

Am **13. November 2026** findet von **15:00 bis 21:30 Uhr im Bürgersaal Zschopau** der diesjährige **GÖRLZ*DAY** statt. Das kostenfreie Angebot richtet sich an Mädchen und junge Frauen ab Klasse 5.
Die Teilnehmerinnen erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Workshops zu **Tanz, Selbstwirksamkeit und Selbstbehauptung, Body Positivity sowie Social Media**. Ergänzt wird das Angebot durch verschiedene **Kreativaktionen und Beauty-Stationen**. Zum Abschluss lädt eine gemeinsame Disco zum Tanzen und Ausklingen des Tages ein.

Die Teilnahme am GÖRLZ*DAY ist **kostenfrei**. Für Snacks und Getränke kann etwas Taschengeld mitgebracht werden.
Der GÖRLZ*DAY ist ein **Präventionsangebot der Kinder- und Jugendarbeit** und wird von verschiedenen freien Trägern organisiert und durch den **Kreisjugendring Erzgebirge e.V. / Flexibles Jugendmanagement** veranstaltet.

Weitere Informationen sowie die **Anmelde-Fotogenehmigung** sind unter www.kjr-erz.de zu finden.



Schloss Wildeck lädt ein zur Schlossweihnacht





Vom 4. bis 6. Dezember 2026 öffnet Schloss Wildeck wieder die Tore und lädt zu einem stimmungsvollen Wochenende mit einem abwechslungsreichen Programm für Groß und Klein ein.Den Auftakt am Freitag gestalten wieder die Kinder der Kitas und der Grundschule. Am Abend dürfen wir Country Weihnacht mit Gudrun Lange erleben. Am Samstag starten wir 14:30 Uhr mit dem Kinderprogramm „Frau Holle und das kleine Rentier Rudolph“ bevor uns am Abend Leann & Lydia Franke in Weihnachtsstimmung bringen.
Auch der Sonntag hält weitere musikalische Höhepunkte bereit: Neben dem Chor der August Bebel Schule und dem Chor „Carmen“ aus Louny sorgt das Duo „Hollywood“ für einen stimmungsvollen Ausklang des Weihnachtsmarkt-Wochenendes.Außerdem hat die Hutzenstube im Grünen Saal am Samstag und Sonntag geöffnet, in der Bibliothek gibt es die längste Büchertheke des Erzgebirges und der Jugendclub „Highpoint“ lädt zum Basteln ein. Freuen Sie sich auf besinnliche Stunden, Musik und ein gemütliches vorweihnachtliches Beisammensein!



Interesse? Dann melde dich bei uns! Gern per Mail an: n.jasansky@zschopau.de oder 03725 287 161
Und wenn du selbst keine Hexe bist:

Sag es weiter, damit unser Hexenhaus schon bald wieder zum Leben erwacht!





„Von Barock bis Swing“

35+1 Jubiläumskonzert

des Blockflötenensembles Zschopau



Samstag, 14. Nov. `26, 17 Uhr

St. Martinskirche Zschopau

Unser Blockflötenensemble feiert seinen 35. Geburtstag mit einem Konzert nach. Herzliche Einladung zu einem bunten Programm durch die Jahrhunderte.

Leitung: Susanne Clauß

Moderation: Pfr. i. R. Jörg Coburger

Eintritt frei!







Freuen Sie sich auf einen packenden Live-Vortrag mit vielen eindrücklichen Bildern und interessanten Geschichten aus Georgien und Kasachstan.

Freitag, 20. November 2026

19.00 Uhr

Kirche Krumhermersdorf

Eintritt frei

Live-Reisevortrag

Johannes Reichel und David Mehner berichten von ihren Abenteuern in Asien.

Mit dem Fahrrad und schwerem Gepäck ging es durch den georgischen Kaukasus; schweißtreibend über hohe Gebirgspässe mit atemberaubenden Ausblicken, kleinen Hirtensiedlungen, bei Sonne, Nebel und Regen. Die darauffolgende Zugreise einmal quer durch das riesige Kasachstan mit seiner schier endlosen Steppenlandschaft hätte kontrastreicher nicht sein können. Was beide Länder verbindet? Eine unglaubliche Gastfreundschaft, von der einfach berichtet werden muss!




*26
BÜRGERSAAL ZSCHOPAU
Bürgersaal Zschopau
An den Anlagen 16,
09405 Zschopau
Di. 17. Nov.
19:00 Uhr
Einlass: 18:00 Uhr
Foyerkonzert mit jeneeny & friends
Besetzung: Jenny Hahn (voc), Silvio Clauß (git, voc), Mirko Schmidt (b), Toni Müller (dr)
VVK: 10,00 €
AK: 15,00 €
#wohnzimmercharakter
Tickets hier oder an der Museumskasse im Schloss Wildeck
MOTORRADSTADT ZSCHOPAU
BÜRGERSAAL ZSCHOPAU


*26
BÜRGERSAAL ZSCHOPAU
Bürgersaal Zschopau
An den Anlagen 16,
09405 Zschopau
Sa. 21. Nov.
SEVEN BRIDGES ROAD
19 Uhr
Einlass 18 Uhr
mit dabei DJ Andy Latoggo
SEVEN BRIDGES ROAD
Tickets online oder an der Museumskasse
Eintritt:
VVK 17,50 €
AK 21,00 €
Kinder bis 18 Jahre 5,00 €
MOTORRADSTADT ZSCHOPAU
BÜRGERSAAL ZSCHOPAU


*26
BÜRGERSAAL ZSCHOPAU
Bürgersaal Zschopau
An den Anlagen 16,
09405 Zschopau
Mi. 02. Dez.
19:30 Uhr
Lesung "Weihnachtsgeschichten aus aller Welt"
von Dennenesch Zoudé
14,00 €
#Weihnachtstraditionenkennenlernen
Tickets hier oder an der Museumskasse im Schloss Wildeck
MOTORRADSTADT ZSCHOPAU
BÜRGERSAAL ZSCHOPAU


Der Rassegeflügelzuchtverein
Krumhermersdorf e.V.
Lädt zur
87. Bornwaldschau
vom
06.11. bis 08.11.
Rassegeflügel-Ausstellung für die ganze Familie
Ort
Vereinshaus
Siedlungsstraße 1
09434 Krumhermersdorf
Öffnungszeiten
Freitag: 15-19 Uhr
Samstag: 9-19 Uhr
Sonntag: 9-15 Uhr
Eintritt
Erwachsene 2€
Kinder frei
Das erwartet Sie:
40 (teils gefährdete) Rassen
Prämierte Zuchttiere
Gemütliches Geflügelstübchen
Tombola mit tollen Gewinnen
Mitmach-Quiz
für die ganze Familie
Malspaß für Kinder
Sonntag: Frühschoppen ab 9 Uhr

Was steht an in ZSCHOPAU *26

November

Winterliches Afterwork im Bürgersaal

Donnerstag, den 04.11.2026
16:00 -20:00 Uhr

Vortragsabend mit Klaus Böhm über sein neues Buch

04.11.26 19:00

Wo: Grüner Saal, Schloss Wildeck

Veranstalter: Wohnungsgenossenschaft Zschopau eG

„KI verstehen – Zukunft gestalten: Eine optimistische Einführung in die größte Revolution unserer Zeit“

87. Bornwaldschau

06.11.-08.11.26

Wo: Vereinshaus, Siedlungsstr. 1, KHD



Veranstalter: Rassegeflügelzuchtverein Krumhermersdorf e.V.

Prämierte Zuchttiere
Gemütliches Geflügelstübchen
Tombola mit tollen Gewinnen
Mitmach-Quiz und Frühschoppen

Schalli Party

07.11.26 17:00

Wo: Bürgersaal Zschopau



Einlass: 16:00 Uhr
Veranstalter: Schallis aus dem Arzgebirg

Die Schallis aus dem Arzgebirg laden zur großen Schalli-Party ein.

Herbstparty

07.11.26 20:00

Wo: Begegnungs-zentrum “De Schul”, KHD



Veranstalter: FSV Krumhermersdorf

Musik mit dem DJ-Team Hütte ‘98.

Tanzkaffee

10.11.26 14:00 - 17:00

Wo: Bürgersaal Zschopau



Eintritt: 10 Euro
Veranstalter: Stadtverwaltung

Jeden zweiten Dienstag, inklusive Heißgetränk

Öffentliche Schlossführung

12.11.26 17:00 - 18:30

Wo: Schloss Wildeck



Anmeldung unter l.kunert@zschopau.de
Veranstalter: Stadtverwaltung

Öffentliche Schlossführung mit Lucas Kunert

Dance Masters: Irish Dance

12.11.26 19:30

Start: Bürgersaal Zschopau



Anmeldung an der Museumskasse oder im Onlineshop
Veranstalter: Reset Produktion e.K.

Görlz Day

13.11.26 15:00 - 21:30

Start: Bürgersaal Zschopau



Veranstalter: Kreisjugendring Erzgebirge e.V.

Konzertnachmittag mit dem Klavier-Duo „Vision“

14.11.26 16:00

Wo: Grüner Saal, Schloss Wildeck



Veranstalter: Stadtbibliothek Zschopau in Zusammenarbeit mit dem Förderverein der Stadtbibliothek Zschopau e.V.

Weitere Infos und alle Veranstaltungen auf
www.zschopau.de

Tickets für viele Veranstaltungen hier

Änderungen vorbehalten!

Was steht an in ZSCHOPAU *26 November

35+1 Flötenkreis-Jubiläumskonzert

14.11.26 17:00

Wo:
St. Martins-kirche Zschopau

Veranstalter: St. Martinskirche Zschopau/ Flötenkreis Zschopau



Große Modellbahnausstellung

14./15.18./21./22.11.26 10:00 - 18:00

Start:
Ehem. Schützenhaus Zschopau, Witzschdorfer Str. 15

Veranstalter: Zschopauer Modelleisenbahn- und Eisenbahnfreunde e.V.

Zu sehen sind zahlreiche Anlagen in verschiedenen Nenngrößen auf zwei Etagen und über 300m² Ausstellungsfläche.



Seven Bridges Road

21.11.26 19:00

Wo:
Bürgersaal Zschopau

Veranstalter: Stadtverwaltung

Handgemachter Rock, Pop und ein besonderes ABBA- Special.

Vortrag und Diskussionsrunde Neofitten

26.11.26 19:00

Wo:
Grüner Saal, Schloss Wildeck

Veranstalter: Imkerverein Zschopau u.U. e.V.



Winterliches Afterwork im Bürgersaal

Donnerstag, den 04.11.2026
16:00 -20:00 Uhr

35. Weihnachtsmärchen - Die goldene Gans - Dargeboten vom City-Ballett Zschopau & Theatertruppe

28.11.26 18:00
29.11.26 14:30 & 17:00

Wo:
Bürgersaal Zschopau



Veranstalter: Stadtverwaltung Zschopau mit dem City-Ballett

Die Geschichte der „Goldenen Gans" – neu erzählt, selbst geschrieben und mit viel Liebe zum Detail auf die Bühne gebracht.

Pyramidenfest in Krumhermersdorf

28.11.26 15:00

Wo:
Festplatz, KHD

Veranstalter: Stadtverwaltung

Feierliches Anschieben der Pyramide mit Musik sowie leckeren Speisen und Getränken. Im Anschluss sorgt ein stimmungsvoller Lampionumzug für leuchtende Kinderaugen.



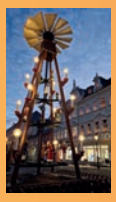
Pyramidenanschieben

28.11.26 16:30

Wo:
Neumarkt, Zschopau

Veranstalter: Stadtverwaltung

Die Weihnachtszeit feierlich einläuten und bei Musik, weihnachtlicher Stimmung sowie einem Angebot an Speisen und Getränken.



Weitere Infos und alle Veranstaltungen auf
www.zschopau.de

Tickets für viele Veranstaltungen hier

Änderungen vorbehalten!





Mehr Generationen Haus
Wir leben Zukunft vor

Monatsplan

November 2026

Mehrgenerationenhaus (MGH) Zschopau
unter dem Dach der Volkssolidarität
Chemnitzer-Straße 50 (vor dem Simmel-Einkaufsmarkt)
Tel. 2 24 68 (Ansprechpartnerin: Frau Demmler)

Unsere regelmäßigen MGH-Angebote:

Singegruppe: **montags, 14-täglich,** 14.00-15.30 Uhr (am 02./16.11. und 30.11.2026)



Digitale Hilfestellung **mittwochs,** 13.00 - 15.00 Uhr (Novembertermin entfällt. Der nächste Termin ist am 02.12.2026)
Die Beratung ist individuell und kostenlos. **Nur mit Terminvereinbarung unter 03725/ 22468**
Nur Android!



Sportgruppe: **mittwochs, 14-täglich,** 10.30-11.30 Uhr (am 11.11. u. 25.11.2026)



Weitere Veranstaltungen:

Dienstag, 03.11.2026



14.00 Uhr Herbstfest mit den Hochhausmusikanten aus Flöha
Eingeladen sind alle tanz- und feierfreudigen Junggebliebenen. Unkostenpauschale: 6 €
(enthalten sind 1 Tasse Kaffee und 1 Stück Kuchen)
Anmeldung erbeten Tel. 03725/22468

Mittwoch, 04.11.2026



14.30 Uhr „LESELUST“
für Interessenten aller Altersgruppen, die die Liebe zum Buch und zum Lesen verbindet

http://sozialstation-zp.bplaced.net/

Mehr Generationen Haus
Wir leben Zukunft vor

Monatsplan

Montag, 09.11.2026



Wandergruppe
Treff 09:30 Uhr
(für alle Wanderfreudigen)

Dienstag, 10.11.2026



14.00 Uhr Geselliger Spielenachmittag
Brettspiele, Würfelspiele oder Rommé spielen und zwischendurch bei einer guten Tasse Kaffee u. leckerem Kuchen plaudern. Bitte bringen Sie Ihr Lieblingsspiel mit!

Dienstag, 17.11.2025



14.00 Uhr Geselliger Spielenachmittag
Brettspiele, Würfelspiele oder Rommé spielen und zwischendurch bei einer guten Tasse Kaffee u. leckerem Kuchen plaudern. Bitte bringen Sie Ihr Lieblingsspiel mit!

Dienstag, 24.11.2026



14.00 Uhr Weihnachtsbasteln im Jugendclub High Point

Um Anmeldung wird gebeten. Tel. 03725/22468

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Bitte beachten: Änderungen vorbehalten!

Aktuelles:

Seniorenwohnung im Haus frei:
Größe: 53m² 265,00 € Kaltmiete zuzüglich NK

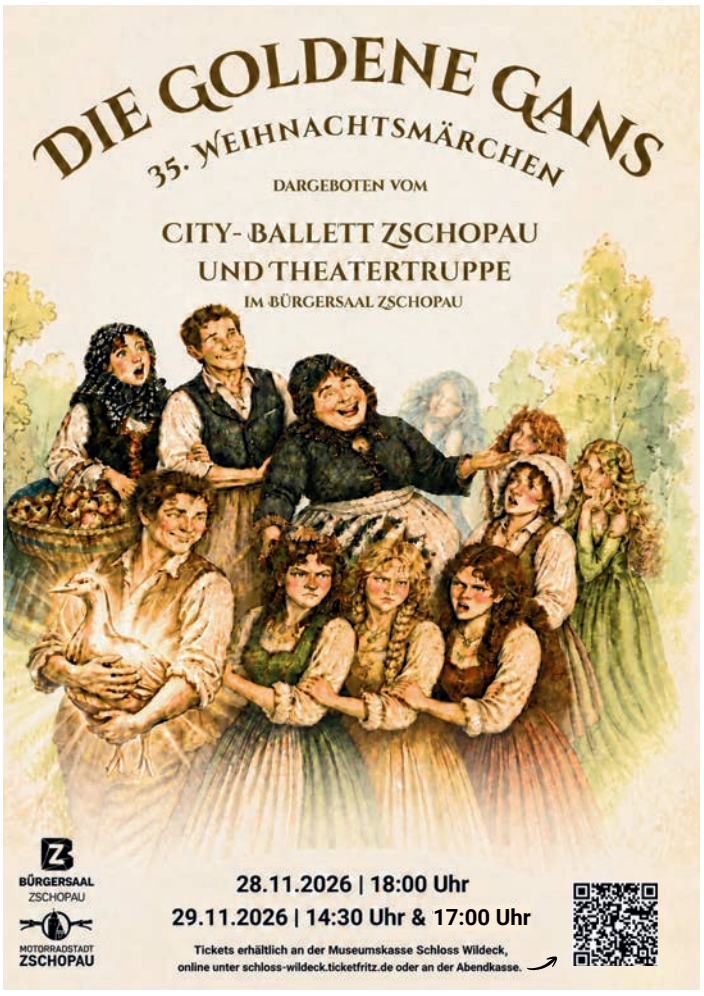


Vorschau Dezember:

Dienstag, den 08. 12. 2026 — 14.00 Uhr Seniorenweihnachtsfeier
Musikalische Unterhaltung: Dietmar Lehmann

http://sozialstation-zp.bplaced.net/







Anzeige

HAUS DES GASTES THUM
VOLKSHAUS

Neumarkt 4, 09419 Thum
Tel. 037297-39770
e-Mail: volkshaus@stadt-thum.de
www.stadt-thum.de

Veranstaltungen im Haus des Gastes

November 2026 ***„Volkshaus“ Thum***

Freitag und Samstag 06.11. und 07.11. 2026 sowie 13.11. und 14.11.2026 jeweils 19.00 Uhr Sonntag 08.11. und 15.11.2026 jeweils 15.00 Uhr	Theateraufführung des Dramatischen Vereins Thum e.V. mit dem Stück „Mann über Bord“
Sonntag, 22.11.2026 10.00 bis 16.00 Uhr	25. Modellbahn- und Modellautobörse
Freitag und Samstag 27.11. und 28.11.2026 jeweils 20.00 Uhr	Weihnachtskonzert der Bläserphilharmonie und der Bläserjugend des Jugendblasorchester der Stadt Thum e.V. (Kartenverkauf unter www.eventim.de)
1. Adventswochenende 28. & 29.11.26	286. Thumer Weihnachtsmarkt

– Änderungen vorbehalten –

Stadtbibliothek Zschopau

Jacob Georg Bodemer STADTBIBLIOTHEK ZSCHOPAU

EINLADUNG zur Vernissage & Buchpräsentation
Mit Heike Meisegeier aus Chemnitz

Freitag, 30. Oktober 2026, 19:00 Uhr, Stadtbibliothek Zschopau, Eintritt frei!



Bild: ©Heike Meisegeier

Zur Eröffnung der Ausstellung "Hühnergötter, Weltmeister und andere Glücksbringer" der Künstlerin und Autorin Heike Meisegeier, möchten wir Sie recht herzlich in die Räumlichkeiten der Stadtbibliothek `Jacob Georg Bodemer´ Zschopau einladen. Im Rahmen der Eröffnung findet eine Lesung aus dem gerade erschienenen Buch der Künstlerin statt.

Die musikalische Begleitung des Abends übernimmt Alex Piezewowsky.

Ausblick November 2026
„Musik ist dein Freund, der niemals verletzt. Ein Freund, der bleibt, lebenslang." Maria Burna, Pianistin



Foto: © Maria Burna

Herzliche Einladung zum
2. Samstagskonzert der Stadtbibliothek Zschopau,
ins wunderbare Ambiente des Schlosses Wildeck Zschopau – in den Grünen Saal.
Samstag, 14. November 2026, 16:00 Uhr
Eintritt: 12,00 Euro / 8,00 Euro ermäßigt (Kinder, Schüler, Studenten, Familienpass der Stadt Zschopau)
Karten: Stadtbibliothek Zschopau – 037256/287191

Das Piano-Duo „Vision" aus Dresden bereitet Ihnen einen entspannten Nachmittag bei klassischer Klaviermusik. Zu hören sind Werke zu vier Händen von Wolfgang Amadeus Mozart, Georges Gershwin und Camille Saint-Saëns.
Lassen Sie sich von diesem ganz besonderen musikalischen Erlebnis verzaubern!

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Zschopau

Montag	13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Dienstag	10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Katholische Gemeinde St. Marien Zschopau

31.10.2026	10:00 Uhr	Andacht in der Friedhofskapelle, danach Gräbersegnung in Zschopau
	11:30 Uhr	Gräbersegnung Großolbersdorf
	13:00 Uhr	Gräbersegnung in Gornau
	13:30 Uhr	Gräbersegnung in Grießbach
01.11.2026	14:00 Uhr	Eucharistiefeier in der Kirche Weißbach, danach Gräbersegnung
08.11.2026	10:30 Uhr	Eucharistiefeier
14.11.2026	17:00 Uhr	Eucharistiefeier
19.11.2026	09:00 Uhr	Gottesdienst, danach Seniorenvormittag
22.11.2026	10:30 Uhr	Eucharistiefeier
28.11.2026	17:00 Uhr	Eucharistiefeier am 1. Advent
06.12.2026	14:00 Uhr	Eucharistiefeier, danach Nikolausfeier im Pfarrsaal

Wegen kurzfristiger Änderungen bitte auch die örtlichen Aushänge und die aktuellen Veröffentlichungen auf kath-kirche-zschopau.de unter „Vermeldungen" beachten.

Gottesdienste der Ev.-Luth. St.-Martinskirchgemeinde Zschopau

31.10.2026	16:00 Uhr	Gottesdienst mit C-Brass/Pfrn. Beinhölzl
08.11.2026	10:00 Uhr	Kirchweihgottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung/ Pfrn. Beinhölzl
15.11.2026	17:00 Uhr	Abend-Gottesdienst
18.11.2026	10:00 Uhr	Gottesdienst in Krumhermersdorf
22.11.2026	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Gedenken der im vergangem Kirchenjahr 2025/2026 verstorbenen Gemeindeglieder
	15:00 Uhr	Andacht auf dem Zschopauer Friedhof
29.11.2026	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Einführung des neugewählten Kirchenvorstandes und der Kirchgemeindevertretung Zschopau/ Pfrn. Beinhölzl

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Krumhermersdorf

31.10.2026	16:00 Uhr	gemeinsamer Reformations-Festgottesdienst in Zschopau
01.11.2026	08:30 Uhr	Predigtgottesdienst (Pfarrer Meyer)
08.11.2026	08:30 Uhr	Bläsergottesdienst mit den Posaunenchören Zschopau und Krumhermersdorf
15.11.2026	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst (Pfarrer Meyer)
18.11.2026	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Bettag (JG und EC-Jugend)
22.11.2026	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Pfarrer Meyer)
29.11.2026	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst zum1. Advent (Pfarrer Hanke, Posaunenchor)

Gottesdienste der Landeskirchlichen Gemeinschaft Zschopau

01.11.2026	17:00 Uhr	Gottesdienst / Thomas Zeschke
08.11.2026	10:00 Uhr	Herbstseminar und Kinderprogramm, gemeinsames Mittagessen / Michael Hochberg
15.11.2026	17:00 Uhr	Gottesdienst mit der Kirchgemeinde in der St.-Martins-Kirche
22.11.2026	17:00 Uhr	Gottesdienst und Kinderprogramm, gemeinsames Essen/Jürgen Mauersberger
29.11.2026	17:00 Uhr	Gottesdienst und Kinderprogramm / Frank Hecker



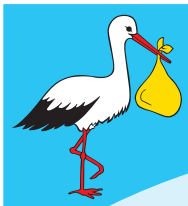
Eheschließungen

05.09.2026 **Margita und Tomáš Hoffmann**
Zschopau

08.09.2026 **Falk und Lysann Seifert geb. Breuer**
Zschopau

12.09.2026 **Christopher und Emely Bauer geb. Lein**
Gelenau/Erzgeb.

12.09.2026 **Enrico Rossa und Ines Richter-Rossa geb. Richter**
Annaberg-Buchholz



Geburten in Zschopau

14.09.2026 **Davio Uhlig**
Eltern: Savanna und Antonio Uhlig
Zschopau OT Krumhermersdorf



Sterbefälle

09.09.2026
Waldtraut Richter
Zschopau, OT Krumhermersdorf
95 Jahre

09.09.2026
Erika Breuer
Zschopau
95 Jahre

11.09.2026
Manja Voigt
Zschopau, OT Krumhermersdorf
51 Jahre

11.09.2026
Rolf Oestereich
Zschopau

12.09.2026
Karin Lorenz
Zschopau
70 Jahre

24.09.2026
Erika Hammer
Zschopau
88 Jahre

30.09.2026
Johann-Karl Thun
Wolkenstein
86 Jahre

Nachruf

Wir nehmen Anteil am
Tod unseres Kameraden

Klaus Hänel.

Klaus war 55 Jahre lang Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Krumhermersdorf, 11 Jahre hatte er das Amt des Wehrleiters inne. Seine humorvolle, lockere Art und seine tiefen feuerwehrtechnischen Kenntnisse werden uns in guter Erinnerung bleiben.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Die Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr Krumhermersdorf

Sportliches

BSG Motor Zschopau - News

Für die Erste bleibt es weiterhin verdammt schwer in der Erzgebirgsliga. Nachdem man in Großrückerswalde mit 3:1 den ersten Saisonsieg einfahren konnte, unterlag man dem alten Rivalen aus Olbernhau knapp mit 0:1. Im nächsten Auswärtsspiel in Schwarzenberg setzte es dann eine klare 0:6 Schlappe. Es folgte das Kellerduell gegen den Tabellenletzten aus Sosa. Obwohl am Ende ein klarer 7:0 Heimerfolg zu Buche stand, war auch dieser Erfolg ein hartes Stück Arbeit.

Bild BSG, BU: Die Erste zu Hause gegen Sosa. Foto: BSG

Auch unsere Zweite musste lange auf ein Erfolgserlebnis warten. Bei der Zweiten von Ehrenfriedersdorf gab es beim 1:6 nichts zu holen, im Heimspiel gegen Scharfenstein-Großolbersdorf setzte



Die Erste zu Hause gegen Sosa. Foto: BSG

es eine 1:4 Niederlage. Identisch der Ersten folgte das Kellerduell zu Hause gegen Hilmersdorf, was man mit 4:2 für sich entscheiden konnte und damit den ersten Saisonsieg holte.
Nach zwei klaren Auftaktniederlagen mussten sich unsere Frauen auch im dritten Spiel mit 0:2 zu Hause gegen Affalter geschlagen geben. Und ebenso setzte es in Jößnitz eine 0:4 Pleite. Das folgende Kellerduell gegen Schlettau sollte dann aber mit einem 11:0 Sieg zu einer klaren Angelegenheit werden.

Termine (ohne Garantie):
01.11.2026 12:00 Uhr
BSG Motor Zschopau II - Hohndorf

01.11.2026 14:00 Uhr
BSG Motor Zschopau - Auerhammer

15.11.2026 12:00 Uhr
BSG Motor Zschopau II - SpG Satzung/Geb.-Gel.

15.11.2026 14:00 Uhr
BSG Motor Zschopau - Oelsnitz

Damen:
01.11.2026 10:00 Uhr
BSG Motor Zschopau - Waldenburg

22.11.2026 11:00 Uhr
BSG Motor Zschopau - Kirchberg

29.11.2026 11:00 Uhr
BSG Motor Zschopau - Aue U23

„Fußball, die schönste Nebensache der Welt!“ – Fußball in der Region, Fußball vor Ort, Fußball in der altehrwürdigen Sandgrube zu Zschopau. Die BSG Motor Zschopau freut sich auf Ihren und euren Besuch. Zu jedem Heimspieltag ist ausreichend für Speis und Trank gesorgt!
(Olaf Wirth, Vorstandsmitglied)

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung
für das Geschäftsjahr 2025

Gemäß § 7 Absatz (2) der Vereinssatzung der BSG Motor Zschopau e. V.
wird hiermit zur ordentlichen Mitgliederversammlung eingeladen.

Freitag, 27. November 2026
18.00 Uhr
Vereinsheim (In der Sandgrube 3, 09405 Zschopau)

Tagesordnung

TOP 1	Eröffnung und Begrüßung der Mitgliederversammlung
TOP 2	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Mitgliederversammlung
TOP 3	Feststellung der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
TOP 4	Bestätigung der Tagesordnung
TOP 5	Bericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2025
TOP 6	Bericht der Kassenprüfer zum Geschäftsjahr 2025
TOP 7	Anfragen und Aussprache zu den Berichten des Vorstandes und der Kassenprüfer
TOP 8	Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2025
TOP 9	Informationen des Vorstandes
TOP 10	Antrag zur Änderung der Beitragsordnung
TOP 11	Diskussion
TOP 12	Schlusswort des 1. Vorsitzenden

Anträge zur Mitgliederversammlung können gemäß § 7 Absatz (4) der Vereinssatzung **schriftlich** bis zwei Wochen vor dem Versammlungstermin von jedem stimmberechtigten Vereinsmitglied beim Vereinsvorstand eingereicht werden.

Gezeichnet:
BSG Motor Zschopau e.V.
in der Sandgrube 3
09405 Zschopau

Anzeigen

Adler-Apotheke
Inhaber Apotheker: M. Uhlig
Lange Straße 10
09405 Zschopau/Erzgeb.
Tel.: (03725) 2 38 63 / 2 38 64
Fax: (03725) 34 05 36
Nutzen Sie das umfangreiche Leistungsangebot und die Erfahrung einer Apotheke mit Tradition!
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr Sa 8-12 Uhr

Volleyball Club Zschopau

Der November ist für unsere Teams ein spielreicher Monat. Dabei werden unseren Fans fünf Heimspieletage geboten. An drei Spieltagen stehen unsere Regionalliga Schmetterlinge am Netz. Jeweils vor diesen Spielen wollen unsere Männerteams um Punkte kämpfen. Geht es dabei den Männern I in der Landesliga und den Männern II in der Sachsenklasse um wichtige Aufstiegspunkte, so wollen sich die neu formierten jungen Nachwuchsspieler Männer III mit Trainer Brendan Tietz am 7. November erstmals in heimischer Halle präsentieren. Alle Mannschaften und der Verein freuen sich auf viel Unterstützung, auch zu ungewohnter Zeit am zwei Sonntagen.
Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Zu allen Spielen ist freier Eintritt. Über einen freiwilligen Spendenbonus für unsere Jugendarbeit freuen wir uns jedoch immer.



Regionalliga Damen Team 2026/27. Foto: Verein

Heimspieltermine November 2026
Sporthalle Berufsschulzentrum Zschopau

Regionalliga Damen

08.11.2026	13:00	VC Zschopau - SV Motor Mickten D
14.11.2026,	19:00	VC Zschopau - NV Markkleeberg
22.11.2026,	14:00	VC Zschopau - Volleys Thüringen

Sachsenliga Herren

21.11.2026,	12:00	VC Zschopau - SV Motor Mickten H
21.11.2026,	14:30	VC Zschopau - Pirna-Copitz

Sachsenklasse Herren

14.11.2026,	12:00	VC Zschopau II - SV Union Milkau
14.11.2026,	14:30	VC Zschopau II - VV DJK Colditz

Bezirksklasse Herren

07.11.2026,	12:00	VC Zschopau III - SVF Crimmitschau
07.11.2026,	14:30	VC Zschopau III - SG VSV Reichenbach

Für unsere Jüngsten: Trainingszeiten zum Kennenlernen immer donnerstags 15:30Uhr bis 17:00Uhr im BSZ Zschopau. Anfragen, Termine und aktuelle Tabellen gibt es auf der Homepage www.vc-zschopau.de

Rafael Hausotte
VC Zschopau – Vorstand

weitere Vereine

Mein ganz „normaler" Tag im High Point

Mein Name ist Martina Oehme und ich arbeite seit über 20 Jahren im Jugend- und Freizeitcentrum „High Point". Die meiste Zeit verbrachte ich dabei spielend, bastelnd, singend und lachend, mit Kindern in der Spielstube. Doch Betreuer im High Point zu sein bedeutet nicht nur Spiel und Spaß, sondern auch lernen, weiterbilden und Computerarbeit. Vormittags schreibe ich Anträge für Projekte, erstelle Planungen für Angebote, lege den Wochenablauf fest, stelle Förderanträge, sammle Ideen für Kreativ- und Sportangebote, plane das Ferienprogramm, überlege mir Aktionen für Familien und noch vieles mehr. Die Ideen dazu sammle ich z.B. bei Weiterbildungen oder bei Gesprächen mit Kindern und Jugendlichen. Mir gefällt es, wenn Kinder sich einbringen und bei der Umsetzung ihrer Ideen selbst mit am Start sind. So entstand zum Beispiel unser Crepestag am Mittwoch. Doch auch unsere Onlinepräsens muss immer aktuell gehalten werden. Denn was nützt das schönste Ferienprogramm, wenn es keiner kennt. Ab 12.00 Uhr öffnet unsere Einrichtung für Besucher. Unsere ersten Gäste sind meist Schüler der angrenzenden Schule. Wir spielen gemeinsam Billard, Kicker, Dart oder quatschen einfach nur. Ich habe immer ein offenes Ohr für die Probleme und Sorgen der Kinder und Jugendlichen. Meist bin ich Ansprechpartner Nummer eins, nach einem anstrengenden Schultag. Gegen 13.00 Uhr öffnet die Spielstube ihre Türen. Die jüngeren Kinder nutzen gerne dieses Angebot. Fördert es doch erheblich ihre Selbstständigkeit. Ob Kartenspiele oder malen, für jeden ist etwas dabei. Wir haben einen großen Spieleschrank, in dem jeder etwas findet. Während sich die Kleinen in der Spielstube beschäftigen, treffen sich im offenen Bereich die Jugendlichen. Wer denkt ich kann früh schon planen, was wir nachmittags tun, liegt echt falsch. Wurde am Tag zuvor noch davon gesprochen „Stadt, Land, Vollpfosten" zu spielen und ich habe es vormittags vorbereitet, sieht man mich nachmittags mit genau diesen Jugendlichen Romme spielen. Spontanität und zwischen den Altersstufen hin und her switchen steht täglich bei mir auf dem Programm. Auf Ereignisse, Bedürfnisse und Befindlichkeiten der Kinder und Jugendlichen reagieren und eingehen, finde ich sehr wichtig. Sie fühlen sich an- und aufgenommen und kommen auch schnell mit mir ins Gespräch. Nach mittlerweile 24 Jahren im High Point kann ich sagen es hat sich viel verändert. Die Räume werden anders genutzt, die Mitarbeiter haben gewechselt und von meinen ersten Kindern, deren Kinder stehen jetzt bei mir. Doch eines ist gleichgeblieben, die Kinder und Jugendlichen brauchen einen Anlaufpunkt und im High Point fühlen sie sich angenommen und respektiert.

Eine Anekdote noch am Rande. Schwimmcamp 2026.

Wir (zwei Mädchen und ich) sprachen über Handys und das die mobilen Daten immer schnell verbraucht sind. Das eine Mädchen, nennen wir es Brunhilde und das zweite Mädchen (Hildegard) waren der Meinung, dass sie nach der Schule nicht genug mit ihrem Handy machen können, weil die Daten immer alle sind. Da meinte Brunhilde: „Mein Vater hat ganz viel davon und gibt mir immer Hot Spot." Darauf sagte ich: „Das ich niemanden Hot Spot geben kann, weil ich einen preiswerten Tarif

habe und nicht so viele mobile Daten.“ Die Antwort von Brunhilde war: „Mein Vati geht ja auch arbeiten, der kann sich das leisten.“ Darauf sagte ich: „Ich gehe auch arbeiten.“ Brunhilde schaute mich mit großen Augen an und sagte: „Du bist doch den ganzen Tag im High Point.“

Öffnungszeiten des Jugend- und Freizeitcentrums „High Point“

Montag bis Donnerstag von 12:00 – 20:00 Uhr
Freitag von 12:00 – 21:00 Uhr

täglich wiederkehrende Angebote
12:00 – 20:00 Uhr / Fr. 21:00 Uhr **offener Bereich**
(mit Billard, Tischtennis, Tischkicker, Darts, PlayStation 5)
14:00 – 18:00 Uhr **Fahrradselbsthilfewerkstatt**
13:00 – 18:00 Uhr **Spielstube Mini-Maxi** (kreativ sein, spielen und quatschen)

montags

09:00 – 11:30 Uhr	**„Elterntankstelle“** zum Austauschen, Beratung
17:30 – 20:00	**Tischtennis** für Männer (ohne Altersbeschränkung)

dienstags

09:00 – 11:00 Uhr	14tägig **„Krabbelkäfer“** Eltern-Kind-Gruppe (bis Krippeneintritt)

mittwochs

13:00 – 16:00 Uhr	**„Holy Crêpes“** Leckere Crêpes zum kleinen Preis!
16:00 – 17:00 Uhr	14tägig **„Laufkäfer“** Eltern-Kind-Gruppe (ab Krippeneintritt)
18:00 – 21:00 Uhr	**Tischtennis** für alle (ohne Altersbeschränkung)

donnerstags

14:30 – 17:00 Uhr	**„Girls Club“** Mädchen-Nachmittag im High Point (ab Klasse 5)
16:00 – 17:00 Uhr	**Kleinkindsport** (Kinder von 1-6 Jahren in der August-Bebel-Turnhalle)
17:00 – 18:30 Uhr	**Sport aktiv** (Kinder & Jugendliche ab 7 Jahren in der August-Bebel-Turnhalle)

freitags

18:30 – 20:00 Uhr	**„Nudelabend“** gemeinsam kochen und essen

* Termine für systemische Beratung / Familientherapie nach telefonischer Absprache

Anzeigen

LACKIEREREI - BERND ROST GbR
Waldkirchener Str. 13 c · 09405 Zschopau· Tel. (03725) 2 22 68 · Fax 2 22 48

Unsere Leistungen rund um‘s Auto:

- Karosseriearbeiten
- Fahrzeugaufbereitung
- Lackschadenfreies Ausbeueln
- PKW - Lackierung
- Lackierarbeiten
- Sandstrahlarbeiten
- Unterbodenschutz
- Farbspraydosen

50 Jahre Klöppelzirkel II



Im Jahr 1976, gefördert vom Motorradwerk Zschopau, wurde ein Klöppelzirkel unter Leitung von Frau Siglinde Bury (ausgebildete Klöppellehrerin) gegründet.

Sie lehrte uns das Klöppeln, und Interessenten auch das Entwerfen von Klöppelbriefen.

Für gesellschaftliche Aufgaben erhielten wir eine jährliche Unterstützung durch das Motorradwerk. Das Interesse war groß und es kamen immer mehr Klöppelfreunde zu uns, so dass unsere Leiterin entschied, den Zirkel zu teilen. So entstanden die Klöppelgruppe I (neue Gruppe) und der Klöppelgruppe II (fortgeschrittenen Gruppe unter eigener Leitung).

1990 wurden beide Klöppelzirkel in den Verein für Heimatgeschichte, Brauchtum und Denkmalpflege e.V. Zschopau übernommen.

Unsere Gruppe hat sich bei vielen Veranstaltungen eingebracht und ihre Kunstwerke präsentiert. z.B.:

- Teilnahme an den großen erzgebirgischen Klöppel- und Schnitzausstellungen in Marienberg und Chemnitz
- Präsentation unserer Klöppelkunst auch in den Partnerstädten Neckarsulm und Louny
- Gestaltung von Klöppelausstellungen im Schloss Wildeck
- Schauklöppeln zum Schloss- und Schützenfest sowie zum Weihnachtsmarkt
- Gestaltung des Ausstellungsschrankes im Vereinsraum des Schlosses
- in Verbundenheit mit dem Motorradstadt Zschopau entwarfen und klöppelten wir 10 Motorräder als Geschenkidee
- Teilnahme an Umzügen

Für die Stadt wurden folgende repräsentative Arbeiten gestaltet und als Geschenk übergeben:

- Geklöppeltes Blumenbild nach Entwurf von Walter Arnold für den Vereinsraum
- Friedenstauben für das Hochzeitszimmer
- Bildliche Gestaltung von "Zschap mei Gees"

Alle Arbeiten entstanden nach eigenen Ideen und Entwürfen. Wir Klöpplerinnen hoffen, dass dieses schöne Brauchtum auch weiterhin in Zschopau gepflegt wird.



Große Modellbahnausstellung in Zschopau

Auch im Jubiläumsjahr – 2026 feiern die Zschopauer Modelleisenbahn- und Eisenbahnfreunde ihr 40-jähriges Bestehen – laden die über 50 Vereinsmitglieder wieder zur traditionellen Modellbahnausstellung im November ein. Rund um den Buß- und Bettag gibt es wieder für alle Altersgruppen und viele Interessen etwas auf den beiden Etagen im ehem. Schützenhaus Zschopau zu erleben.

Im Mittelpunkt der Ausstellung steht natürlich die 50m² große H0-Gemeinschaftsanlage. Dort fahren zur Novemberausstellung erstmal Züge der Reichsbahnzeit und der heutigen Eisenbahn im Wechsel. Liebhaber von Dampfloks und berühmten Dieselloks werden also genauso auf die Kosten kommen, wie die von ICEs, Railjets oder modernen Triebwagen.



Die Modellbahnausstellung im Zschopauer Schützenhaus ist bei Kindern sehr beliebt – hat für Beuscher jeden Alters viel zu bieten! Foto: ZME

Auch die TT-Anlage mit dem Nachbau von Schloss Wildeck und feinster, landschaftlicher Gestaltung wird wieder zu sehen sein. Auf den bergigen Straßen dreht jetzt auch ein Modellbus seine Proberunden. Eine Gartenbahn mit vielen Selbstbaufahrzeugen und zahlreiche Heimanlagen in verschiedenen Größen und Spurweiten zeigen die Vielfalt des Hobbys Modellbahn. Erfahrungsgemäß ist das für viele Besucher eine gute Möglichkeit, sich für die bevorstehende Modellbahnzeit viele Ideen zu holen.

Natürlich wird wieder an die jungen Besucher gedacht. Auf der bekannten Modulanlage, auf der Motive der internationalen Vereinsarbeit und der Nachwuchsarbeit kombiniert wird, können Kinder Züge selbst mit dem Handy steuern. In der Bastelecke können Häuschen und Ausstattungen für die eigene Modellbahn unter fachkundiger Anleitung zusammengebaut werden.

An den Signalanlagen und Stellpulten von Zschopau und Erdmannsdorf wird der frühere Bahnbetrieb simuliert., so dass man sich als Fahrdienstleiter versuchen kann. Wenn die Dunkelheit einbricht (gegen 16 Uhr), können Besucher beim Aufhängen der



Gemeinschaftsanlage: Auf der großen H0-Anlage sind Züge der Vergangenheit und der Gegenwart zu bestaunen Foto: ZME

Veranstaltung sind unter www.modellbahnverein-zschopau.de zu finden.

Auch die Zschopauer Großbahner, die in diesem Jahr ihr 20-jähreges Vereinsjubiläum feiern, öffnen die Türen ihrer Räume in der „Gebäudewirtschaft“ (Waldkirchner Str. 14, gegenüber Penny-Markt). Dort gibt es eine große Anlage in der regional eher seltenen Spur 0 bzw. der Schmalspurvariante 0e. Das Werk der Mitglieder besticht durch eine liebevoll gestaltete Landschaft sowie Normalspur- und Schmalspurzügen aus den frühen 1900-er Jahren. Ein besonderer Hingucker ist die funktionierende Rollwagenanlage, auf der die Übergabe eines Normalspurwagens gezeigt werden kann.



Auf der Waldkirchner Str. gibt es die Spur 0 Anlage des ZGV zu bewundern. Foto: ZGV

Zwischen den Ausstellungsorten im ehem. Schützenhaus und der Waldkirchner Str. 14 sowie dem Bahnhof Zschopau bieten beide Vereine einen kostenfreien Pendelverkehr an – denn Modellbahner freuen sich natürlich, wenn die Gäste mit der Eisenbahn anreisen! Der Fahrplan wird in Kürze veröffentlicht.
Text: Mirko Caspar

Schützenverein Zschopau – Ergebnisse



Im Laufe des Sportjahres 2026 nahmen die Schützen des Schützenvereins Zschopau an Wettkämpfen teil. Dabei konnten sie bei der Kreismeisterschaft des Erzgebirgischen Schützenbundes/ Sportschützen-Kreis 2 folgende Ergebnisse in ihren jeweiligen Altersklassen und Disziplinen erzielen:

Großkaliber-Kurzwaffe: Simone Uhlig - Platz 1 und Lars Heine - Platz 3
Druckluftwaffe-Luftgewehr: Gerd Nestler - Platz 1 und Ronan Monai - Platz 2
KK-Waffe Liegendkampf: Ronan Monai - Platz 2

Beim Kreiskönigsschießen wurden: Ronan Monai – Schützenkönig und Gerd Nestler – 2. Ritter und beim Landeskönigsschießen in Oschatz belegte Ronan Monai Platz 6.

Wie beglückwünschen unsere Teilnehmer.
Frank Pudwell - Schützenverein Zschopau

Aus der Heimatgeschichte

Wolga 24 – eine Zschopauer Geschichte lebt weiter

„Das ist ein Stück Zschopauer Geschichte“, sagt Ronny Ruhnke stolz und steigt in seinen Wolga 24 ein. Um noch einmal an die Historie des Fahrzeugs zu erinnern, fährt er auf den Parkplatz der ehemaligen Poliklinik in Zschopau vor. Da, wo das Auto aus sowjetischer Produktion einst über lange Jahre hinweg wertvollen Dienst als Personentransportmittel geleistet hat. „Ich weiß noch wie heute wie ich als Kind meinen Urgroßvater hier im Krankenhaus besucht habe und dieses Fahrzeug im Hinterhof durch das offene Tor gesehen habe“, erinnert sich der Zschopauer. Schon damals schlug sein Herz für Autos, heute besitzt er bereits sieben Oldtimer, einer davon ist inzwischen auch der Wolga. „Von 1980 bis 1987 gehörte es der Stadt Zschopau, die es auf die Poliklinik zulassen ließ. Gefahren ist es der ehemalige Taxifahrer Siegfried Hiller, der vermutlich noch heute für viele aus der damaligen Generation aufgrund seiner Transportfahrten für Ärzte, Krankenschwestern und Patienten ein bekanntes Zschopauer Gesicht ist. In einem persönlichen Gespräch vor zehn Jahren erfuhr Ruhnke selbst von Hiller, dass er das Fahrzeug 1987 der Stadt abkaufte und es danach für private Zwecke nutzte. Später sei er krankheitsbedingt nur noch sehr wenig damit gefahren, erzählt Ruhnke. „Ich hatte Herrn Hiller aufgesucht, weil ich auch ein großer Fan von Oldtimern bin. Ich fragte, ob er den Wolga, den ich einst als Kind vor der Poliklinik gesehen habe, noch hat, woraufhin er mir sagte, dass er noch da sei. Damals habe ich mich hineingesetzt, ohne zu ahnen, dass das Auto irgendwann einmal tatsächlich bei mir landen würde“.



Ronny Ruhnke mit seinem Wolga 24 vor der ehemaligen Poliklinik in Zschopau. Fotos: Privat

Vor sieben Jahren ist Siegfried Hiller verstorben, seither war es im Besitz seines Sohnes, bis dieser es schließlich vor zweieinhalb Jahren bei Ebay zum Verkauf anbot. „Sofort habe ich gesagt, das Auto kenne ich, das ist das Auto vom „Hiller Sig“, meint Ruhnke. Wir hatten bis zu diesem Zeitpunkt zwar schon sechs, aber das musste ich haben“, sagte ich damals zu meiner Frau, die nun ein Auto mehr in der Garage akzeptieren muss“, so der Oldtimer-Fan mit einem leichten Schmunzeln in ihre Richtung. „Ja, das habe ich“, gibt sie zu. „Ich weiß um die Geschichte des Fahrzeugs. Das Auto ist seit 1980 in Zschopau. Es muss hierbleiben“.

Gesagt, getan kaufte ihr Mann das Auto, fuhr mit einem Kumpel sowie einem Werkzeugkasten hin und erneuerte die Benzin-







leitung, füllte Benzin ein, und nach zwei Stunden lief das Auto wieder. „Wahnsinn. Es stand von 2016 bis 2024 ohne es jemals wieder benutzt zu haben, in der Garage. Und wir haben das Auto wieder zum Leben erweckt. Das war natürlich schwierig, denn lange Standzeiten setzen den Fahrzeugen zu. Das Schlimmste ist, wenn solch ein Auto dieses Alters lange steht – solche Autos müssen bewegt werden.“

Als Problem sollte sich jedoch die Ersatzteilbeschaffung herausstellen, allein wegen des herrschenden Ukraine-Kriegs. „Noch heute ist es schwierig, passende Ersatzteile für russische Fahrzeuge zu bekommen. Durch den Krieg sind die Preise und die Verfügbarkeit zusätzlich beeinflusst. Es hat ein Jahr gedauert, bis wir die benötigten Ersatzteile hatten. Danach konnten wir die Teile lösen und das Fahrzeug vollständig auseinandernehmen.“

Im Frühjahr dieses Jahres unterstützte sie zudem die Autowerkstatt René Kumpfert in Dittersdorf. „Diese hat uns wirklich sehr geholfen, schließlich hat man selbst nicht alle Möglichkeiten.“ Derartige Autos werden laut Ruhnke, je nach Zustand, für etwa 10.000 bis 15.000 Euro gehandelt. „Russische Fahrzeuge hatten allerdings ein großes Rostproblem. Auf unseren salzigen Straßen im Erzgebirge ist das für ebendiese Autos besonders schwierig.“

Allein die Räder seien noch von 1997 gewesen, wie Ruhnke erklärt. „Die Werkstatt hat mich kräftig dabei unterstützt, das Auto wieder fahrbereit zu machen. Ich habe es im Juni 2024 gekauft. Nach zwei Jahren und drei Monaten war es wieder fahrbereit.“ Inzwischen hat das Auto TÜV. Es fährt wie seine Oldtimer mit meinem 07er-Kennzeichen, einem Wechselkennzeichen für Oldtimer-Sammler.

Verkaufen wolle es Ronny Ruhnke aber auf keinen Fall, wie er betont, auch nicht nach seinem Tod, denn dann soll es seine Tochter bekommen. „Sie weiß, wie wichtig mir dieses Auto ist und wird dafür sorgen, dass es in Zschopau bleibt.“

Als Taxi darf es zwar nicht mehr gefahren werden, aber würde Ronny Ruhnke damit eine Runde durch die Stadt drehen, viele würden sich daran erinnern, wie Siegfried Hiller in seinem Wolga sitzt und sagen: eine Zschopauer Geschichte lebt weiter.
Text: Judith Haußе

100 Jahre Kraftpostverkehr in Zschopau und Umgebung

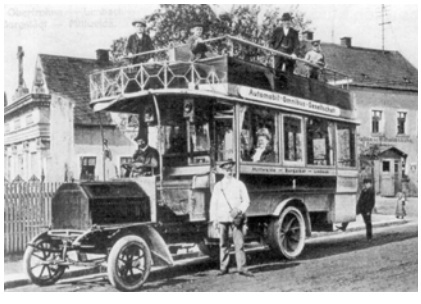
Teil 1 – Von den Anfängen bis 1945

In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts wurde das Erzgebirge mehr oder weniger großräumig durch Eisenbahnlinien entlang von Flusstälern erschlossen. So entstanden z.B. von Chemnitz aus die Bahnen nach Annaberg (Zschopautal), Aue (Zwönitztal) oder Pockau (Flöhatal). Die Ära der Postkutschen ging zu Ende (siehe Stadtkurier Oktober 2018). Zwar gab es in Frankreich bereits im 17. Jahrhundert pferdebetriebene und in England seit Mitte des 19. Jahrhunderts dampfbetriebene Omnibusse, doch fanden beide Varianten keine weite Verbreitung.
Einige Zeit nach dem Bau des „Benz Patent-Motorwagens Nr. 1“ durch Carl Benz (1844-1929) im Jahr 1886 begannen 1895 erste Versuche einer regelmäßig befahrenen Omnibuslinie zwischen Siegen und Deuz. Der **erste deutsche Kraftomnibus** der Marke Daimler hatte acht Sitze und verfügte über eine Leistung von 5 PS, die Höchstgeschwindigkeit betrug 20 km/h. Die äußere Form erinnerte noch stark an den „Landauer“, eine zu dieser Zeit weit verbreitete Bauform von Kutschen: Jeweils drei Passagiere fanden im geschlossenen Bereich auf zwei gegenüberliegenden Sitzbänken Platz, vorn befand sich die Bank für den Fahrer, auf dem auch noch ein weiterer Passagier sitzen konnte. Das Fahrzeug kostete den Betreiber, die Netphener Omnibus-Gesellschaft (Genossenschaft mit beschränkter Haftung) den stolzen Preis von 6.000 Mark.



erster benzinbetriebener Omnibus der Welt 1895 in Siegen

In **Sachsen** wurde die erste Omnibuslinie 1906 zwischen Mittweida und Limbach eröffnet.
Der dabei zum Einsatz kommende Daimler Doppeldecker-Bus hatte bereits 28 PS, erzielte eine Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h und bot Platz für mehr als 30 Passagiere. **Anmerkung**: Der einheitliche Rechtsverkehr wurde in Deutschland übrigens 1910 eingeführt.



erste sächsische Omnibuslinie Mittweida – Limbach: Daimler-Bus in Altmittweida

Im **Erzgebirge** eröffnete die 1911 in Chemnitz gegründete **Erzgebirgischen Kraft-Omnibus Verkehrsgesellschaft (E.K.O.V.)** 1912 den regulären Omnibusbetrieb auf der Linie Chemnitz – Ehrenfriedersdorf – Geyer – Annaberg-Buchholz. Nur kurze Zeit später startete die E.K.O.V. zwei weitere Linien im Erzgebirge: Ehrenfriedersdorf – Annaberg – Bärenstein – Oberwiesenthal und Ehrenfriedersdorf – Lößnitz, später verlängert nach Aue und Neustädtel. Am Sitz der Gesellschaft in Geyer entstand eine Fahrzeughalle für acht Omnibusse mit Werkstatt und Mannschaftsraum. Parallel dazu betrieb die 1913 gegründete **Staatliche Kraftwagen-Verwaltung (SKV)** des Freistaats Sachsen als Einrichtung des sächsischen Finanzministeriums weitere Überlandbuslinien.

Der Erste Weltkrieg unterbrach 1914 diese Entwicklung vorübergehend: die Busfahrer wurden zum Militärdienst eingezogen und die Busse für den Truppentransport beschlagnahmt.
1919 übernahm die SKV den Bestand der E.K.O.V. und verlegte 1920 deren Sitz von Geyer nach Annaberg. 1921 eröffnete die Gesellschaft die Linie 36 Chemnitz – Gornau - Zschopau. Die Verwaltung und Betriebsführung der SKV oblagen der königlich-sächsischen Staatseisenbahn. Als diese 1920 in der Deutschen Reichsbahn aufging, übernahm die 1922 gegründete **Kraftverkehrsgesellschaft Freistaat Sachsen m.b.H. (KVG) Dresden** 1923 den Bestand der SKV. 1923 wurde die KVG in eine Aktiengesellschaft (AG) umgewandelt.

Inflationsbedingt ruhte zwischen 1922 und 1923 der größte Teil des Verkehrs.
1924 wurde die Linie 206 Chemnitz – Gornau – Zschopau eröffnet, 1927 kam die Eil-Linie 207 Chemnitz – Zschopau – Marienberg – Olbernhau dazu.
Private Konkurrenz zur KVG schloss der Staat durch die streng reglementierte Linien-Konzessionsvergabe aus. Einzige Ausnahme bildete hier die Deutsche Reichspost, die von jeher Personen beförderte und ab 1919 ihr „Postkutschenrecht“ wieder geltend machte. Sie erkannte die Wirtschaftlichkeit von Omnibuslinien und erhielt die Möglichkeit, eigene Verbindungen aufzubauen. Dies nutzte sie vornehmlich in von der KVG nicht besetzten Städten, wie Schwarzenberg, Zschopau, Marienberg oder Augustusburg.
Mit Eröffnung der Linien Krumhermersdorf – Zschopau - Dittersdorf am 25..06.1926 wurde vor 100 Jahren der **Kraftpostverkehr in Zschopau** begründet.



Hinweisschild Reichspost



Hinweisschild Kraftpost



Kraftpost Dittersdorf-Zschopau-Krumhermersdorf
Gültig ab 25. Juli 1926.

Tarif km	1	3	5	7	9 §		Kraftwagenfahrt Nr.		2	4	6	8	10 §
0	810		210	730	1200	ab	Dittersdorf Bahnhof	an	638	118		655	1128
0,9	845		215	735	1205		„ Postamt		633	108		658	1138
1,7	849		219	739	1209		„ Dertels Ziegelei		650	105		650	1135
2,5	853		223	743	1213		Weißbach, Gasthof Linde		647	102		647	1132
3,9	859		229	749	1219		Weißbach, Schützenhaus		642	1257		642	1127
5,9	906		236	756	1226		Schlößchen-Borschendorf, Gasthaus Lantsch		637	1252		637	1122
8,1	913		243	803	1233		Zschopau, Johannisstraße		627	1242		627	1107
8,7	915		245	805	1235	an	Zschopau, Postamt	ab	625	1240		625	1050
0	715	120	400	740	1120	ab	Zschopau, Bahnhof	an	655	950	325	700	1100
0,7	8 0	125	405	725	1125		„ Postamt		652	94	322	655	1057
1,1	802	127	407	727	1127		„ Dedels Restaurant		650	945	320	653	1055
3,8	815	140	420	740	1140		Krumhermersdorf, Postagentur		630	934	309	642	1044
4,5	822	147	427	747	1147		„ Rathaus		647	932	307	632	1042
5,1	824	149	429	—	†	an	„ Pfarrstraße	ab	625	930	305	—	†

* Bedarfshaltestellen § nur an S und F. † nur Sonnabends und an S. und F.

Erster veröffentlichter Fahrplan der Kraftpost Dittersdorf – Zschopau - Krumhermersdorf vom 25. Juli 1926



MAN NOB in Krumhermersdorf 1926



Bus MAN NOB auf Abwegen in Krumhermersdorf 1926

Am 2. Oktober 1927 folgte die Linienverbindung von Zschopau über Waldkirchen, Grünhainichen und Borstendorf nach Eppendorf – topografisch aufgrund der zahlreichen Anstiege sicherlich äußerst anspruchsvoll.



Die Linie Zschopau – Eppendorf auf der Zschopaubrücke



Postkraftwagenhalle am Gräbel mit Personal 1929

Für die Unterbringung, Wartung, Pflege und Reparatur der eingesetzten Kraftwagen errichtete die Reichspost 1929 am Gräbel eine Kraftwagenhalle mit Platz für drei Fahrzeuge. Unterstützung beim Aufbau bekam man von Fahrern aus Bayern (dort war der Kraftpostverkehr schon ausgeprägter), die sich hier ansiedelten. Die eingesetzten Fahrzeuge stammten größtenteils von der Vogtländischen Maschinenbau AG Plauen (VOMAG), der Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg (MAN) und von Büssing aus Braunschweig.



MAN NON in Höhe der Hauptstraße 6 in Weißbach 1930



Reichspost-Busse in Zschopau, Am Gräbel um 1930, in der Mitte ein Büssing VI GLn, außen jeweils ein MAN NON/6



Büssing VI GLn Dreiachser



VOMAG OM 57 um 1930



Reichspost Personal um 1930



VOMAG 5 OM 1258 Omnibus-Hängerzug in Zschopau vor dem Neuen Rathaus 1940, motorisiert mit einem Maybach 12-Zylindermotor mit 300 PS

Das Beförderungsangebot wurde von Anfang an zahlreich und mit Freude aufgenommen, wie Artikel und Leserbriefe im damaligen Wochenblatt belegen. Schon ein Jahr später nahm man deshalb fünf zusätzliche Fahrten und weitere Haltestellen in den Fahrplan auf, zudem mussten größere Fahrzeuge eingesetzt werden. Zu besonderen Festen, wie zum Beispiel der Kirmes, gab es Verstärkungsfahrten.

1929 wurde das System der dreistelligen Liniennummern eingeführt, die teilweise heute noch gelten. Die KVG als größter Kraftverkehrsbetrieb Deutschlands entwickelte damals ihren legendären Ruf: fortschrittlich, zuverlässig, pünktlich, bedarfsgerecht, modern und leistungsstark.
Der Omnibusverkehr der Kraftpost nahm neben dem anderen staatlichen Kraftverkehr (KVG Sachsen) in den dreißiger Jahren einen bedeutenden Aufschwung. Das Liniennetz wurde so gut angenommen, dass es ständig verdichtet und erweitert werden musste. Hinzu kamen immer beliebter werdende Ausflugsfahrten, zahlreiche Sonderbuseinsätze zu Kirmes-Zeiten und zu sonstigen Festen auf den Dörfern.

Die Konkurrenz Reichspost / KVG beflügelte die Entstehung neuer Omnibuslinien regelrecht. Auch der Komfort für die Fahrgäste wuchs. So entstanden in den 1930er Jahren erste Buswartehäuschen, die die Gemeinden mit Unterstützung der KVG errichteten.

Die Wagenhalle am Gräbel stellte sich schnell als zu klein heraus, sie wurde dem DRK zur weiteren Nutzung übergeben (2025 abgerissen). 1940 errichtete die Post an der Auenstraße einen großzügigen Komplex mit 13 Stellplätzen, Werkstatt, Büro- und Sozialräumen. Auch erhielt der Betriebsleiter der Reichspost hier eine Wohnung.



Postwagenkrafthalle in der Auenstraße ZP 1940

Der weiteren Erfolgsgeschichte des Kraftverkehrs im Erzgebirge stand der Ausbruch des Zweiten Weltkrieges entgegen. Erneut mussten Linien gekürzt oder eingestellt werden, Fahrzeuge und Fahrer wurden zum Kriegsdienst eingezogen. Menschliches Leid und wirtschaftliche Schäden erfuhren ein bis dahin nicht gekanntes Ausmaß.

(Fortsetzung folgt)
Autor: Frank Heyde nach einer Vorlage von Holger Haase
Quellen- und Bildnachweis:

- Wikipedia-Artikel Busverkehr in Chemnitz
- Wikipedia-Artikel Benz-Omnibus (1895), Siegener Zeitung vom 20.03.1895
- Archiv Holger Haase, Amtsberg OT Weißbach (auch Bilder)
- Archiv Carsten Beier, Zschopau

Hinweis: Weitere Informationen und Bilder enthält die ausführliche Festschrift „**100 Jahre Kraftpostverkehr rund um Zschopau 1926 – 2026**“, erhältlich bei Holger Haase, Amtsberg OT Weißbach.

Alle Heimatgeschichten aus dem Stadtkurier können Sie ab sofort auch online unter www.zschopau.de/stadtgeschichte lesen:

SCAN ME

Arztpraxis Lindenhof

Liebe Patienten,

Frau Würsig befindet sich am 16.11.26 und am 17.11.26 im Urlaub.

Die Vertretung übernimmt Frau Lippold.

Die.: 17.11.26 von 14.00- 17:00 Sprechstunde
Mitt.: Buß- und Bettag
Fr.: 20.11.26 geschlossen - das Team geht auf Ausfahrt

Vertretung übernimmt am Freitag in dringenden Notfällen:
Frau Dr. Wenzel
Rathausstraße 3
09573 Erdmannsdorf
Tel.: 037322528640

Anzeigen



Tickets an allen bekannten VVK-Stellen, unter 0365 – 5481830 und www.resetproduction.de

Häusliche Krankenpflege
Reuter & Fritzsch GbR
Mit Herz. Für Sie da.

Pflegedienst gesucht?



Wir sind für Sie da!

Wir unterstützen Sie dabei,
sich zu Hause sicher und gut versorgt zu fühlen –
auch nach schwerer Erkrankung oder während der Rehabilitation.

Neue Patienten sind bei uns herzlich willkommen!
Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.

☎ **03725-344399**

Häusliche Krankenpflege
Tanja Reuter & Claudia Fritzsch GbR
August - Bebel - Str. 13 | 09405 Gornau
info@pflege-gornau.de | www.pflege-gornau.de

Hinterlassen Sie persönliche Grüße in Ihrem Amtsblatt

layout – design verlag

0371 / 42 24 31
info@layoutunddesign-verlag.de





Gewerbeflächen zur Miete



Werkstatt 150 qm und 350 qm



Produktionshalle mit Kranbahn 623 qm

In Zschopau Nähe Esso

Bei Interesse Anruf

01728500702 / Uwe Bauer, ZschoBauer eGbR

Bach GbR Inh.: Tobias Bach u. Stefan Bach

Baumpflege | Baumfällung

09430 Drebach OT Wilischthal | Am Federnwerk 1

Tel.: 03725 70 95 85 | Funk: 0173 9852344



WOHNEN IN ZSCHOPAU

GGZ

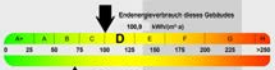
Waldkirchener Straße 14
09405 Zschopau
03725 370111
info@ggz-zschopau.de
www.ggz-zschopau.de
Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH Zschopau

Launer Ring 8
Helle 2-Raum-Wohnung mit Balkon

- 2-Raum
- 1. Etage
- ca. 52 m²
- 302,00 € zzgl. Nebenkosten







KWK & fossil, Baujahr 1986
Bau des Wärmeerzeugers 1993



Unser Angebot ist freibleibend. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen.

WOHNEN IN ZSCHOPAU

GGZ

Waldkirchener Straße 14
09405 Zschopau
03725 370111
info@ggz-zschopau.de
www.ggz-zschopau.de
Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH Zschopau

Rudolf-Breitscheid-Straße 58
Helle 2-Raum-Wohnung in Zentrumsnähe

- 2-Raum
- 1. Etage
- ca. 45 m²
- 267,00 € zzgl. Nebenkosten







Erdgas, Baujahr 1929
bauliche Veränderung 2000



Unser Angebot ist freibleibend. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen.



ANTIK & DEKORATION
Jana Geisler www.antik-erzgebirge.de

Chemnitzer Straße 39 · Grünhainichen

Öffnungszeiten:
Mittwoch und Donnerstag: 13 – 18 Uhr
Freitag und Samstag: 14 – 17 Uhr

Wir kaufen:
alten Hausrat, Spielzeug, Wendt & Kühn Figuren, Räuchermänner, Engel und Bergmann, Kleidung & Textilien vor 1950, alte Ansichtskarten & Möbel, alte Reklame, Schmuck, alte Münzen & Geldscheine, Alte Dinge aus dem DKW & Motorradwerk Zschopau u.v.m!

Wir übernehmen Haushaltsauflösungen, Wohnungs – und Nachlassberäumung mit Wertanrechnung!

Mobil: 0172/ 9608589 · Festnetz: 037294/90167

HAUSHALTSAUFLÖSUNG
BESENREIN



- BERÄUMUNG VON INNEN- UND AUSSENBEREICHEN
- SACHGERECHTE ENTSORGUNG
- OPTIONALER ANKAUF VERWERTBARER DINGE

MAX SIEBER
0151 43 25 30 87 MAX.SIEBER@FREENET.DE

elektro-anlagen-müller GmbH
Geschäftsführer: Robert Müller

- klassische Elektroinstallation
- Beleuchtungsanlagen / Werbebeleuchtung
- Wartung und Instandhaltung elektr. Anlagen
- E-Check / Überprüfung ortsveränderlicher Betriebsmittel
- Kommunikationstechnik im Wohnungs- und Gesellschaftsbau

eam Zschopau

Gabelsberger Str. 8a - 09405 Zschopau
Tel.: (03725) 4597663 - Fax: 4597664 - E-Mail: kontakt@eam-zschopau.de

Bestattungswesen Zschopau
Inh. Cornelia Schwarz

S

Gartenstraße 9 · 09405 Zschopau
Telefon (0 37 25) 2 25 55
Fax (0 37 25) 2 27 03
www.bestattungswesen-zschopau.de
Telefonisch stets erreichbar

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT





*Aktionszeitraum gültig bis 31.01.2027



LÖBEL
CONTAINERDIENST & FEUERHOLZSERVICE

Containerhof Zschopau
Am Helmgarten 5, 09405 Zschopau (MZ-Schornstein)
Annahme von Wertstoffen und Abfällen
Grünschnittplatz

Inh.: Roberto Löbel
Tel.: 01742447969
Email: feuerholz-loebel@web.de

Leistungen:

- Containerdienst bis 3,5 m³
- Hausmeisterdienst
- Abriss & Entkernung
- Entrümpelung/Beräumung Besenrein
- Feuerholz Verkauf ofenfertig -> Hackschnitzel und Lohnhäckseln
- Maschinenverleih
- Sägewerk / Lohnschnitt
- Bauholz auf Bestellung bis 6,50 m
- Anfertigung von Sondermaßen Fichte, Lärche, Eiche usw.
- Dienstleistungen Haus+Garten
- Verleih Häcksler bis 12 cm mit Bediener

In guten Händen.
BESTATTER vom Handwerk geprüft
LANDESINNUNG DER BESTATTER SACHSEN

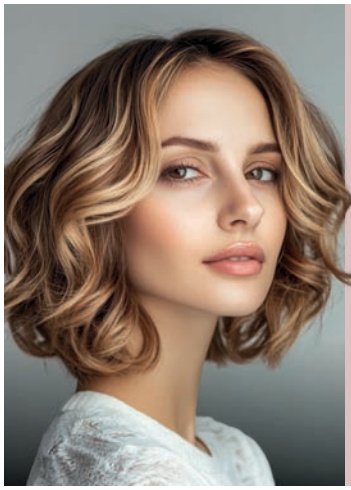
ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH
Bestattungshaus in Zschopau
Rudolf-Breitscheid-Straße 17, 09405 Zschopau
Ihre Ansprechpartnerin: **Sandra Lehnert**
TAG UND NACHT Telefon (03725) 22 99 2
www.antea-bestattung.de
ANTEA BESTATTUNGEN
ZEIT FÜR MENSCHEN

TAXI·GÖTZE
Vielen Dank für Ihr Vertrauen ...
Kundenbüro
R.-Breitscheid-Straße 12 in ZSCHOPAU
(03725) 22 111
Taxi zum Nulltarif 0800 / 86 85 84 8 freecall
• Funktaxi/Mietwagen Tag/Nacht/Großraumtaxi bis 8 Personen
• Krankentransporte (sitzend, alle Kassen) Dialyse-, Kur- u. Patientenfahrten
• Rollstuhlbeförderung (max. 3 Rollstühle) • Flughafenzubringer, Sonderfahrten
www.taxi-goetze.de · E-Mail: taxi-goetze@t-online.de

Ganz in Ihrer Nähe. Lieferung zu allen Friedhöfen
Steinmetzbetrieb
Sebastian Sittel
Ständig am Lager:
Über 300 Grabmale in allen Preislagen
Sebastian Sittel, Steinmetz.- u. Steinbildhauermeister
Gewerbegebiet Zschopau/Nord, Joh.-Gottlob-Pfaff-Straße 12
Tel/Fax: 03725 22336 steinmetz.sittel@gmx.de

Hausservice Börner
Dienstleistungen rund um's Haus
Außenanlagen | Winterdienst | Wohnungsberäumung
Rico Börner
Altmarkt 6 · 09405 Zschopau
Telefon: 01520 45 49 040
www.hausservice-boerner.de

AUSBILDUNG BEI
FLEXIVA
ZUM
ELEKTRONIKER FÜR
BETRIEBSTECHNIK (M/W/D)
30 JAHRE ERFAHRUNG | AUFSTIEGSMÖGLICHKEIT
FAMILIÄRES KLIMA | ARBEITSZEIT MO – FR
ZUSÄTZLICHE PRÄMIEN | KEINE SCHICHTARBEIT
FLEXIVA automation & Robotik GmbH
Weißbacher Straße 3 | 09439 Amtsberg
Tel.: +49 37209 671-451
bewerbung@flexiva.de | www.flexiva.eu


cb·
CINDY BACH
FRISEUR
individuelle Termine nach Vereinbarung möglich
0162 4777818
Spinnereistraße 212
09405 Zschopau

(Mal-) Spaß und Freude für Klein und Groß



Buchpreis: 9,90 €, inkl. Mwst



Buchpreis: 9,90 €, inkl. Mwst

Bestellung - Online

www.layoutunddesign-verlag.de
oder telefonisch unter
0371 - 422431 (Mo-Do 9 bis 14 Uhr)

Versandkostenfrei* mit dem Code:
VERSANDFREI2026

(*ausgenommen Expressversand)

Wichtige Informationen für unsere Bürger

Öffnungszeiten Ämter:

Montag:	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag:	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag:	09:00 – 12:00 Uhr

Terminvereinbarung außerhalb der Sprechzeiten möglich

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag:	09:00 – 15:00 Uhr
Dienstag:	09:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 – 14:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 – 15:00 Uhr
Freitag:	09:00 – 13:00 Uhr

SCHLOSS WILDECK:
Öffnungszeiten SCHLOSS WILDECK

April bis Oktober:	**November - März**
Mo. 10:00 - 17:00 Uhr	Mo. 10:00 - 16:00 Uhr
Di. & Mi. geschlossen	Di. & Mi. geschlossen
Do. - So. 10:00 - 17:00 Uhr	Do. - So. 10:00 - 16:00 Uhr

Öffnungszeiten Schlossgarten

April bis Oktober	**November - März**
Mo. - Fr. 10:00 - 22:00 Uhr	Mo. - Fr. 10:00 - 16:00 Uhr

Bitte beachten Sie auch die gesonderten Öffnungszeiten auf der Internetseite von Schloss Wildeck: www.schloss-wildeck.de

Stadtbibliothek Zschopau

Montag	13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Dienstag	10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Museen:

- Motorrad Museum „MotorradTRäume“ mit der einzigartigen und einmaligen DKW-Zweirad-Sammlung von J.S. Rasmussen sowie die MZ Abteilung
- Erzgewölbe - klein aber fein - die Mineralienschau
- Mitmachausstellung „Spurensuche im Mittelalter – Mit Ratte Naseweis auf Entdeckungsreise“
- Sonderausstellung "Wende Geschichte"

WEITERES:

- Aussichtsturm „Dicker Heinrich“ - ein grandioser Blick wartet auf Sie!
- Gang zu den Stuben - ständig wechselnde Ausstellungen
- Verschiedene Renaissance-Räumlichkeiten
- Bistro an der Museumskasse - herzhafter Imbiss, guter Kaffee und sonstige leckere Getränke, süße Köstlichkeiten
- Spielplatz „Am Bärengarten“ am Schloss Wildeck

MUSEUMS-SHOP/Bistro:

Kommen Sie doch einfach mal herein und schauen unser ausgewähltes Angebot an. Die eine oder andere Geschenkidee oder ein „Mitbringsel“ von Zschopau ist hier zu finden wie beispielsweise:

- Schlüsselanhänger „Motorradstadt Zschopau“
- Bücher / Filme zur Motorradgeschichte
- Rucksäcke "Motorradstadt Zschopau"
- Blechschilder mit Motorrad-Motiven
- Regenschirme „Motorradstadt Zschopau“
- Schaltücher „Zschopau“
- Nostalgie Magnet „Zschopau“
- Tasse „Zschopau“ (Sammeledition I)
- Plätzchenstempel – verschiedene Motive (Schloss, Motorrad, MZ Männchen)
- Holzritterschwert mit Schild
- Ritterburgbastelbogen
- „SchlösserlandCard“- mit dem Erwerb dieser Karte können Sie 50 Schlösser und Burgen in Sachsen besichtigen
- BikerTicket – mit Erwerb dieser Karte haben Sie Zutritt zu folgenden Museen: Dauerausstellung auf Schloss Wildeck, Enduromuseum Zschopau, Fahrzeugmuseum Chemnitz und Motorradmuseum Augustusburg

Wichtige Informationen für unsere Bürger:

Feuerwehr / Ärztlicher Notdienst	112
Polizei	110
Allgemeiner Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung	116 117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst der kassenärztlichen Vereinigung	03733/19222
Gewalt gegen Frauen	116016

Störungsnummer der Versorgungsträger

Telekom AG (Festnetz und Internet)	0800/3301000
AZV Zschopau/ Gornau (Abwasser OT Zschopau)	0172/8638347
ZWA Hainichen (Abwasser OT Krumhermersdorf)	0151/12644995
Erzgebirge Trinkwasser GmbH (Trinkwasserversorgung)	03733/1380
MITNETZ STROM	0800 2 30 50 70
inetz Erdgasversorgung	0800 1111 489 20
Radio Bachmann (Antenne OT Zschopau)	03725/22034
Erznet AG (Antenne OT Krumhermersdorf)	03735/64822
Zweckverband Abfallwirtschaft	037296/66220

Impressum:

Herausgeber: Layout + Design Verlag, Frankenberger Str. 61, 09131 Chemnitz, Tel.: 0371 422431, info@layoutunddesign-verlag.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil des Stadtkuriers Zschopau: Oberbürgermeister Arne Sigmund oder der von ihm Beauftragte.

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil des Stadtkuriers Zschopau: Für den Inhalt der Beiträge sind die Verfasser selbst verantwortlich. Beiträge können geschickt werden an: j.hausse@zschopau.de

Satz und Anzeigen: Layout + Design Verlag, Frankenberger Str. 61, 09131 Chemnitz, Tel.: 0371 422431, vertrieb@layoutunddesign-verlag.de

Druck: Druckerei Dämmig, Frankenberger Str. 61, 09131 Chemnitz

Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Rechtmäßigkeit der von Dritten bereitgestellten Texte, Bilder und Anzeigen übernimmt die Druckerei und der Verlag keine Verantwortung. Verantwortlich für die Inhalte ist der jeweilige Auftraggeber bzw. Einsender.

Jegliche Vervielfältigung von Foto und Text ist nicht gestattet.

Telefonverzeichnis mit Aufgabengebiet
Stadtverwaltung Zschopau - Einwahl 03725 287-0

Name/Amt	Tätigkeit	Durchwahl
Herr Sigmund	Oberbürgermeister	-100
Hauptamt- und Ordnungsverwaltung		
Herr Mehner	Hauptamtsleiter	-121
Sachgebiet Innere Verwaltung		
Frau Stürmer	SB Innere Verwaltung	- 101
Frau Hauße	Amtsblätter/Öffentlichkeitsarbeit	-120
Frau Scholz	Personal	-124
Herr Bludau	Innere Verwaltung	-125
Frau Friedemann	Bezügerechnung	-127
Frau Auerswald	Stadtrat/Gemeinderat	-131
Frau Pechmann	Personal/Presse/Vereine	-132
Frau Müller	Stadtarchiv	-140
Herr John	Hausmeister	-148
Sachgebiet Kinder, Jugend und Soziales		
Frau Uhlmann	Sachgebietsleiterin	-211
Frau Wallat	Schulen/Datenschutz	-212
Frau Schmitz	Kindertagesstätten	-214
Sachgebiet Standesamt, Melde- und Gewerbewesen, Bürgerbüro		
Frau Wenzel	Sachgebietsleiterin	-114
Frau Seeger	Standesamt	-115
Frau Seddig	Standesamt	-117
Herr Apfelstädt	Melde- /Gewerbewesen	-220
Herr Urban	Melde- /Gewerbewesen	-221
Frau Wutzler	Bürgerbüro/Familienpässe/Fundbüro	-152
	Bürgerbüro/Familienpässe/Fundbüro	-279
Sachgebiet Recht, Ordnung und Sicherheit		
Herr Keller	Sachgebietsleiter	-130
Herr Hildebrandt	Brand- und Katastrophenschutz	-119
Herr Hagen	Vollzugsdienst	-150
Herr Holley	Vollzugsdienst	-153
Frau Otto	Obdachlosen - allg. Ordnungsangelegenheiten	-154
Herr Wölki-Kempe	Straßenverkehrsbehörde/Plakatierung Schachtscheine	-239
Bauverwaltung		
Sachgebiet Hoch- und Tiefbau		
Herr Hoyer	Amtsleiter	-200
Frau Hirsack	SB Tiefbau	-230
Frau Stumpp	Energiedatenerfassung/ Reinigung Fremdfirmen/ Bauverwaltung / Bauhof	-202
Herr Beyer	GLM/Hochbau GLM Technische Anlagen	-235
Frau Uhlig	SB-Hochbau/Straßenbeleuchtung	- 237
Sachgebiet Stadtplanung /Liegenschaften		
Herr Burckhardt	Stadtplanung/Baumfällgenehmigung	-241
Frau Hartwig	Grundstücksverkehr	-234
Frau Weißbach	Liegenschaften/Friedhöfe (außer Zschopau) /Vermietung	-251
Kämmerei		
Herr Scheumann	Fachdienstleiter für das Finanzwesen	- 105
Frau Pflugbeil	Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung	- 103
Frau Kirschner	Geschäftsbuchhaltung	- 113
Frau Weigelt	Haushalt und Controlling	- 107
Frau Naumann	Geschäftsbuchhaltung	- 109
Frau Schier	SB Zahlungsverkehr	- 110
Herr Hänel	Kassenverwalter	-108
Frau Zimmermann	Geschäftsbuchhaltung	- 118
Frau Löffler	Steuern/Hundesteuer	-149
Kultur- und Tourismusbetrieb		
Frau Franken	Leiterin	-160
Frau Junghans	Veranstaltungsorganisation	-162
Frau Jasansky	Veranstaltungsorganisation	-161
Frau Lauber	Veranstaltungsorganisation	-168
Frau Liebscher	Museum/Kasse	-163
Frau Majewski	Touristinformation	-164
Herr Kunert	Museumsleiter	-167
Frau Krzywonos	Bistro/Kasse	-180
Schloss Wildeck	Kasse/Museum	-170
Frau Dost	Bibliotheksleiterin	-190
Frau Richter	Bibliothek	-191
Lou Niepsch	Bibliothek	-191
Herr Reichel	Bibliothek	-192

Die Mitarbeiter sind während der Öffnungszeiten des Rathauses erreichbar.

Nächster Erscheinungstag des Stadtkuriers ist der 28.11.2026. Bitte beachten: Redaktionsschluss ist der 13.11.2026.
Alle Erscheinungstermine für den Stadtkurier 2026 finden Sie über den QR-Code.

An die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zschopau

Die Stadtverwaltung ist bestrebt, die zahlreichen Einrichtungen, die das Wohnen in unserer Stadt einschließlich der Ortsteile angenehm machen, sorgfältig zu unterhalten. Eine ständige Kontrolle ist jedoch oft nicht möglich, deshalb sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. In der nachfolgenden Liste können Sie die möglichen Mängel aufschreiben und an uns melden. Gern nehmen wir auch Hinweise zum Zustand unserer Wanderwege entgegen. Dies ist per Brief oder per Fax unter der Nummer 03725/287104 möglich. Bitte haben Sie Verständnis, wenn die Regulierung nicht immer sofort erfolgen kann. Sie können jedoch versichert sein, dass wir jeder Meldung nachgehen werden. Verwenden Sie auch unseren Anliegenmelder im Internet: https://www.zschopau.de/anliegenmelder

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Mängelmeldung

Ich habe am …….. folgende Mängel festgestellt:

……
……
……
……

Name, Anschrift, Telefon

……
……
……

Stadtmission Chemnitz

WIR BIETEN:

- Neues, modernes Haus
- Vergütung nach AVR Diakonie Deutschland Fassung Sachsen mit stetiger Tarifanpassung
- Beteiligung und Gestaltungsmöglichkeiten von Anfang an
- Betriebliche Altersvorsorge, Kindergeldzuschlag u.v.m.

KENNENLERNTAGE
vor Ort im Wichernhaus Waldkirchen
10.10.2026
07.11.2026
10-13 Uhr

WIR BESETZEN 20 NEUE STELLEN:

PFLEGE-ASSISTENTEN
(gelernt/ungelernt)
(M/W/D)

IHR NEUER ARBEITSPLATZ! ♡

In Waldkirchen entsteht eine moderne ambulante Pflegeeinrichtung für ältere Menschen mit Behinderung – ein Ort mit Herz zum Leben und Arbeiten.



JETZT BEWERBEN!
bewerbung@stadtmission-chemnitz.de

ALLE INFOS:

Am Kinderheim 5, 09579 Grünhainichen
0371 4334 282 oder 0371 2392
wichernhaus.stadtmission-chemnitz.de

Wohnungsgenossenschaft ZSCHOPAUTAL eG

Unser Zuhause im schönen Zschopautal!





Moderne 1-Raum-Wohnung mit Balkon – 34 m²
Launer Ring 16 in Zschopau / bezugsfertig ab 12.2026

Wohnfläche:	34 m²	Miete:	170,00 €
Lage:	4. Etage	Nebekosten:	120,00 €
Wohnräume:	1	Energiekennwert:	106 kWh(m²*a)





Moderne 3-Raum-Wohnung mit Balkon – 55 m²
Launer Ring 22 in Zschopau / bezugsfertig ab 12.2026

Wohnfläche:	55 m²	Miete:	275,00 €
Lage:	3. Etage	Nebekosten:	170,00 €
Wohnräume:	3	Energiekennwert:	106 kWh (m²*a)



Ihr Ansprechpartner: Herr Nestler
Telefon: 03725 / 77 294
Wohnungsgenossenschaft Zschopautal eG
Altmarkt 8 ▪ 09405 Zschopau
www.wg-zschopautal.de